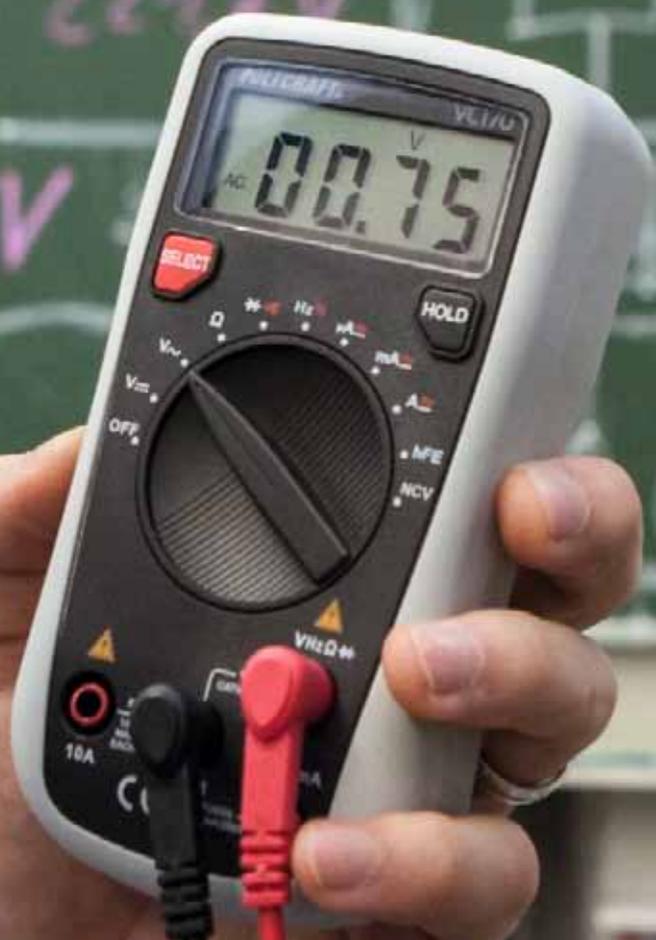




Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover

Qualifizierung ist unsere Kernkompetenz
Jahresprogramm 2016





Qualifizierung ist unsere Kernkompetenz

Der Weiterbildungsbedarf im Handwerk nimmt dynamisch zu. Sowohl für den einzelnen Beschäftigten ist es wichtig, ständig am Ball zu bleiben und sich stetig weiter zu qualifizieren. Aber auch für die Handwerksunternehmen ist es in Zeiten des Fachkräftemangels überlebenswichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur zu gewinnen und für die Zukunft fit zu machen, sondern auch an sich zu binden.

Denn der viel beschriebene Fachkräftemangel ist auch in niedersächsischen Handwerksunternehmen bereits spürbar. Durch Weiter- und Höherqualifizierung der Belegschaft können Unternehmen nicht nur die Qualifikationen und Kompetenzen im Betrieb deutlich erhöhen. Sie können die Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigstes Element dazu nutzen, sie als Fachkräfte langfristig im Unternehmen zu halten.

Egal, ob Sie als Gesellin und Geselle, Meisterin und Meister oder Führungskraft ihr Wissen top aktuell halten oder ob Sie als Unternehmerin und Unternehmer sich und Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wettbewerbsfähig machen wollen, das Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover unterstützt Sie nach Kräften dabei und zwar mit praxisnahen, individuellen und flexibel kombinierbaren Weiterbildungsangeboten.

Nehmen Sie einfach Kontakt auf!

Das Förderungs- und Bildungszentrum im Überblick

- Seit 40 Jahren eine der größten Weiterbildungseinrichtungen der Region Hannover
- 110 Fachwerkstätten, Labore und Theorieräume auf rund 65.000 Quadratmetern
- Großzügiges helles Restaurant sowie modern eingerichtete Übernachtungsmöglichkeiten
- Etwa 15.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Bildungsmaßnahmen pro Jahr
- Mehr als 100 Trainer, Ausbilder und Dozenten
- Kompetentes Team von Beraterinnen und Beratern



Karl-Wilhelm Steinmann
Präsident



Jans-Paul Ernsting
Hauptgeschäftsführer

Inhalt

- 3 Vorwort
- 4 Inhalt
- 7 Das Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover
- 8 Veranstaltungsort und Kontakt
- 9 Die weiteren Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer Hannover
- 10 Tagungszentrum der Handwerkskammer Hannover
- 12 Technologie-Transfer-Stelle der Handwerkskammer Hannover
- 13 IT-Sicherheit im Handwerk
- 14 Technologie-Tag 2016: Wissensaustausch zu neuesten Entwicklungen im Bereich der Mobilität und der Energieeffizienz
- 15 Elektromobilität/ Aufbauschulung Elektromobilität
- 16 Das Kompetenzzentrum Personalmanagement/Personalentwicklung im Kfz-Bereich

Personaldienstleistungszentrum

- 18 Ihr Bedarf – unsere Angebote
- 19 Das Team
- 20 Fachkräftebörse der Handwerkskammer Hannover
- 21 Ihre Ansprechpartnerinnen in Fragen der beruflichen Fort- und Weiterbildung
- 22 Informationsabende 2016
- 23 Fördermöglichkeiten zur Meistervorbereitung

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

- 25 Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- 26 Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement
- 26 EDV-Einweisung Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement – Excel · Winword
- 27 Intensivlehrgang für Bürokaufleute und Kaufleute für Büromanagement

Überfachliche Meistervorbereitung

- 29 Mathematik für Meister
- 30 Wirtschaft und Recht Teil III
- 32 Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Bau

Meistervorbereitung

- 35 Maurer und Stahlbetonbauer Teile I und II
- 37 Zimmerer Teile I und II
- 39 Fliesenleger Teile I und II

Holz

Meistervorbereitung

- 41 Tischler/in – Vollzeitmaßnahme
- 42 Aufstiegsmöglichkeiten im Tischlerhandwerk - Schematischer Aufbau/Grafik -
- 43 Tischler Teile I und II
- 45 Sicherheitsunterweisung für Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen
- 46 Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk
- 47 CAD-Einführung für Tischler
- 48 Tischler – Gesellenvorbereitung



Inhalt

Farbe

Meistervorbereitung

- 50 Maler/Lackierer/Fahrzeuglackierer
Teile I und II
- 53 Perfekter Umgang mit Poliermaschinen
und Beseitigung von Lackdefekten
- 54 Faszination Airbrush
- 55 Einsatz und Handhabung von
Naturprodukten

Elektro

Meistervorbereitung

- 57 Elektrotechniker Teile I und II
(Elektroinstallateur)
- 59 Elektrotechniker Teil I (Elektroinstallateur)
Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik
- 60 Überspannungsschutz
Handlungsfeld „Elektroanlagentechnik“
- 61 Arbeiten unter Spannung (AuS)
- 62 KNX (EIB)-Kombi-Lehrgang
Gebäudesystemtechnik
- 63 Elektrofachkraft
für festgelegte Tätigkeiten
- 64 Fachlehrgang
Einbruchmeldesysteme
- 64 Fachlehrgang Videoüberwachung
- 64 Fachlehrgang Brandmeldetechnik
- 65 Prüfung elektrischer Anlagen nach
DIN VDE 0100 Teil 600 und DIN VDE 0105
- 65 Prüfung elektrischer Betriebsmittel
nach DIN VDE 0701-0702
- 65 Sicherheit von elektrischen Maschinen
Prüfungen nach DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1)
- 66 Elektroniker – Gesellenvorbereitung

Steuerungs- und Automatisierungstechnik

- 68 Steuerungs- und Automatisierungstechnik
- Übersichtsgrafik -
- 69 Pneumatik
- 70 Speicherprogrammierbare Steuerung
- Kompaktkurs -
- 70 Speicherprogrammierbare Steuerung
Bussysteme in der Automatisierungs-
technik

Metall

Meistervorbereitung

- 72 Metallbauer Teil II
- 74 Feinwerkmechaniker Teil II
- 76 Elektrofachkraft
im metallverarbeitenden Handwerk
- 77 Metalltechnik – Gesellenvorbereitung
Metallbauer/Feinwerkmechaniker
- 78 Erstellen von Prototypen im 3D-Druck
- 79 Manuelles Drehen und Fräsen
mit NC-Unterstützung
- 79 CNC-Schulung
- 80 Einführung in die CNC-Technik (I)
- 80 Einführung in die CNC-Technik (II)
- 81 3D-CAD-Schulung
- Einstieg -
- 81 3D-CAD-Schulung
- Zeichnungsableitung -
- 82 3D-CAD-Schulung
- Schweißkonstruktionen (Metallbau) -
- 82 CAD/CAM-Qualifizierung
- 83 ShopMill/ShopTurn –
Arbeiten mit dem CAD-Reader



Inhalt

Sanitär · Heizung · Klima

Meistervorbereitung

- 85** Installateur und Heizungsbauer
Teile I und II
- 88** Elektrofachkraft im SHK-Handwerk
- 89** Fachberater Solar
- 90** Solarfachkraft – Regenerative Energien
- 92** Gaskonzession
- 92** Wasserkonzession
- 93** Hydraulischer Abgleich
von Heizungsanlagen
- 94** Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
– Gesellenvorbereitung

Kfz-Technik

Meistervorbereitung

- 96** Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II
inkl. „Kfz-Service Techniker“
- 98** Geprüfter/geprüfte
Kfz-Service Techniker/in
- 99** Fachkraft für innovative
Fahrzeugaufbereitung (HWK)
- 102** Perfekter Umgang mit Poliermaschinen
und Beseitigung von Lackdefekten
- 103** Abgasuntersuchung (AU)
- 104** Gasanlagen in Kfz
Schulung zur Berechtigung von
Gasanlagenprüfungen (GAP)
und Gassystemeinbauprüfungen
(GSP inkl. GAP)
- 105** Fachkundiger für Arbeiten an
HV-eigensicheren Fahrzeugen
- 106** Schulung für Arbeiten an Hochvoltfahr-
zeugen für den Nutzfahrzeugsbereich

- 108** CAN-BUS im Kfz
Die neue Steuergeräte-Kommunikation
im Kraftfahrzeug
- 108** Airbag und Gurtstraffer
- Sachkundenachweis -
- 109** Praxisseminar Klimaanlage:
Kompressorschaden – was tun?
- 110** Sachkundelehrgang Klimaanlage
- 110** Aufbaulehrgang Klimatronik
- 111** Fahrerassistenzsysteme
- 111** Praxisseminar Batterie
und Bordnetzmanagement
- 112** Praxisseminar
Achsvermessungen
- 112** Dieselelektronik
- 113** Praxisseminar Diagnosetechnik
- 114** Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)
- 114** Dialogannahme heute
- 115** Kraftfahrzeugtechnik für SIE
- 115** Kraftfahrzeugtechnik für Kaufleute
- 116** Kraftfahrzeugmechatroniker
– Gesellenvorbereitung
- 117** Teilnahmebedingungen
- 122** Erklärung zur Datenverarbeitung
und Datensicherheit
- 123** Anmeldungen
- 133** Zertifizierung
- 134** Planen Sie bereits jetzt Ihre
Weiterbildung für das Jahr 2017
- 135** Impressum



Das Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover

Wir bieten gewerblich-technische Aus-, Fort- und Weiterbildung in Form von Überbetrieblicher Ausbildung der Lehrlinge, Meistervorbereitungslehrgängen, Umschulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Seminaren und Lehrgängen zur berufsbezogenen Weiterbildung/Inhouse- und Firmenschulungen.

Veranstaltungsort und Kontakt

**Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover**
Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Tel. 05131 70 07-0 · Fax 05131 70 07-2 80



**Leiter
des Förderungs- und
Bildungszentrums**
Volker Schmolz
Tel. 05131 70 07-2 20



**Stellvertretender Leiter
des Förderungs- und
Bildungszentrums**
Joachim Hoffmeyer
Tel. 05131 70 07-2 21



**Assistentin der
Geschäftsbereichsleitung**
Melanie Kuhnt
Tel. 05131 70 07-2 22



Sekretariat
Julia Yilmaz · Tel. 05131 70 07-2 33

Kundencenter Fort- und Weiterbildung
Katharina Finke · Tel. 05131 70 07-2 36
Marie Peemöller · Tel. 05131 70 07-2 27
Maike Meyer · Tel. 05131 70 07-7 94

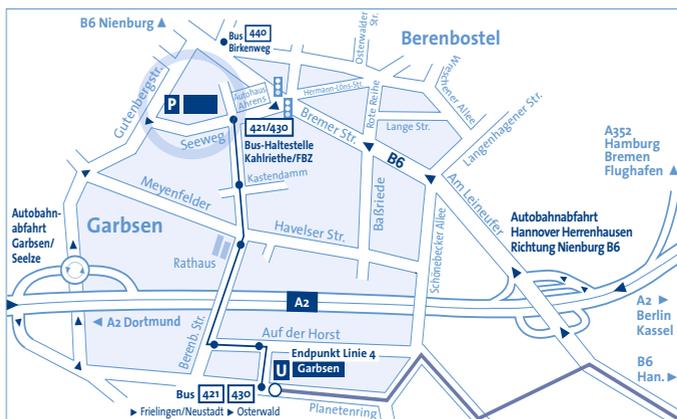
Kundencenter Überbetriebliche Ausbildung
Iris Schmidt · Tel. 05131 70 07-2 24
Katharina Kaufmann · Tel. 05131 70 07-2 23
Judith Müller · Tel. 05131 70 07-2 38



info@fbz-garbsen.de



www.hwk-hannover.de



Die weiteren Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer Hannover

Handwerkskammer Hannover

Berliner Allee 17
30175 Hannover
Tel. 0511 3 48 59 - 0
info@hwk-hannover.de

Akademie des Handwerks der Handwerkskammer Hannover

Berliner Allee 17
30175 Hannover

Akademieleiter

Matthias Mölle
Tel. 0511 3 48 59 - 40

Sekretariat/Kundenberatung

Türkan Ilkme
Tel. 0511 3 48 59 - 41

Ann-Kristin Clasing
Tel. 0511 3 48 59 - 37

E-Mail: akademie@hwk-hannover.de

Zentrum für Umweltschutz der Handwerkskammer Hannover

Berliner Allee 17
30175 Hannover

Abteilungsleiter

Dr. Frank-Peter Ahlers
Tel. 0511 3 48 59 - 97

Ansprechpartner Weiterbildung

Martina Mahler
Tel. 0511 3 48 59 - 63
Wolfgang Frieden
Tel. 0511 3 48 59 - 96

E-Mail: zfu@hwk-hannover.de

Institut des Zahntechnikerhandwerks in Niedersachsen und Bremen e.V.

Seeweg 4
30827 Garbsen

Technischer Geschäftsführer

Jens Diedrich, Ztm, Betriebswirt d. H.
Tel. 05131 47 73 - 57

Kaufmännischer Geschäftsführer

Matthias Mölle
Tel. 05131 47 73 - 58

E-Mail: info@izn-nord.de

Werkakademie für Gestaltung und Design im Handwerk Niedersachsen e.V.

Göttinger Chaussee 109
30459 Hannover

Akademieleiter

Dipl. Designer Rüdiger Tamm
Tel. 0511 3 88 41 59

E-Mail: info@werkakademiegestaltung.de

Tagungszentrum der Handwerkskammer Hannover

Das Tagungszentrum der Handwerkskammer Hannover bietet auf ca. 2.700 m² Platz für Seminare, Tagungen, Kongresse und festliche Anlässe für bis zu 250 Teilnehmer. Der moderne, architektonisch anspruchsvolle Bau mit technisch hochwertiger Ausstattung und flexiblen Nutzungsmöglichkeiten liegt an der B6 und A2 vor den Toren der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover mitten im Grünen in unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet Berenbosteler See.

Sie suchen Räumlichkeiten für Seminare, Firmenschulungen, Tagungen, Kongresse, Innungsveranstaltungen, Freisprechungsfeiern für Gesellen, Geschäftsessen mit Geschäftspartnern oder Mitarbeitern oder andere Anlässe und möchten dabei eine anspruchsvolle Gastronomie und komfortable Unterkünfte in Anspruch nehmen? Dann ist das Tagungszentrum der Handwerkskammer Hannover genau die richtige Adresse für Sie.

Restaurant

Wichtiger Bestandteil des Tagungszentrums ist das großzügig angelegte Restaurant mit Terrasse und Glaslounge im Erdgeschoss. Das hervorragende Catering kann auf Ihre Veranstaltung individuell abgestimmt werden.

Veranstaltungsräume

Erdgeschoss

- 4 größenvariable Tagungsräume (35 - 200 m²)
- Individuelle, größenvariable Seminarräume (35 - 80 m²)
- 1 Garderobenbereich mit abschließbaren Fächern
- 1 Foyer zur variablen Nutzung (Ausstellungen, Empfangsbereich, Buffetbereich etc.)

Zudem besteht die Möglichkeit, den Außenbereich (teilweise überdacht) z. B. zur Verbesserung des Ambientes zusätzlich zu nutzen.

Erstes Obergeschoss

- 1 größenvariablen Tagungsraum (80 - 162 m²)
- 2 Schulungsräume (40 - 50 m²)
- 1 Lounge mit angeschlossenen Außenbereich (Loggia)
- 1 Besprechungs-/Aufenthaltsraum
- 1 Foyer zur variablen Nutzung (Ausstellungs-, Empfangs-, Buffetbereich etc.)

Zweites Obergeschoss

- 20 moderne und komfortable Einzelzimmer
- 1 rollstuhlgerechtes Einzelzimmer
- 6 moderne und komfortable Doppelzimmer
- jeweils mit DU/WC/TV/WLAN (Nichtraucherzimmer im 3-Sterne-Bereich)
- 1 Dachterrasse

Auf dem Gelände stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.



Technische Ausstattung

- Beamer/Overheadprojektor/Leinwand
- Pinnwände (Metaplanwände)
- Whiteboard/Flipchart
- Medienwagen (Laptop/Mikrofon/Headset)
- Rednerpult
- Lautsprecheranlage
- WLAN-Zugang
- Interaktives Whiteboard
- Mobile Media-Station
(TV/Videokamera/DVD)

Gern beraten wir Sie individuell und erstellen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.



Ihre Ansprechpartnerin

Elke Kolmanz - 05131 70 07-7 76
e.kolmanz@fbz-garbsen.de



Weiterführende Informationen

www.hwk-hannover.de/tagungszentrum

Betreiber

HWK Hannover
Projekt- und Servicegesellschaft mbH
Seeweg 4 · 30827 Garbsen



Technologie-Transfer-Stelle der Handwerkskammer Hannover

Zielsetzung der Technologie-Transfer-Stelle – und damit unserer Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT) – ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der Handwerksunternehmen zu erhalten, zu stärken oder zu optimieren.

Die BIT sind für Handwerksbetriebe zur Stelle, wenn es um folgende Fragen und Unterstützung geht:

- Einsatz und Umgang neuer Technologien im Unternehmen
- Entwickeln neuer, individueller und innovativer Qualifizierungen
- Themen rund um IT-Sicherheit
- Umweltschutz & Energieeffizienz
- Umsetzen von Innovationen und Ideen
- Erschließen neuer Tätigkeitsfelder
- Fragen der Weiterbildung
- Weiterentwicklung unternehmerischer Kompetenzen

Die „Technologie-Transfer-Stelle“ in Hannover ist in das Personaldienstleistungszentrum (PDLZ) eingebunden und unterstützt Handwerks-

betriebe in der effektiven Gestaltung der personellen und organisationalen Bedingungen im Betrieb. Eng verzahnt zwischen technologischen Fragestellungen und den Voraussetzungen der Personal- und Organisationsentwicklung kümmern sich die BIT um Fragen wie:

- Wie optimiere ich betriebliche Strukturen und regele Abläufe reibungsfreier?
- Sind meine Mitarbeiter selbstmotiviert und effektiv bei der Arbeit? Kann ich das beeinflussen? Kann ich mich als Chef so entlasten?
- Haben die Mitarbeiter/innen das Know-how und auch die Freiräume, um gut zu arbeiten?
- Wie wird Wissen weitergegeben und für andere nutzbar gemacht?
- Ist die Unternehmenskultur entsprechend ausgeprägt?
- Wie löse ich Konflikte und Probleme?
- ...

All die Antworten auf diese Fragestellungen sind ausschlaggebend für das erfolgreiche Agieren am Markt.

Die BIT arbeiten zusammengeschlossen im bundesweiten Technologie-Transfer-Netzwerk (TT-Net) des Handwerks. Sie werden über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert und durch das Heinz-Piast-Institut für Handwerkstechnik wissenschaftlich begleitet.

Die Beratungen durch die Beauftragten für Innovation und Technologie sind kostenfrei!

Wir freuen uns über Ihre Anfragen!





Kontakt und Beratung

Oliver Glaubitz - 05131 70 07-7 87
o.glaubitz@fbz-garbsen.de
(Beauftragter für Innovation u. Technologie/BIT)

Benita von Steinaecker - 05131 70 07-7 98
b.vonsteinaecker@fbz-garbsen.de
(Beauftragte für Innovation u. Technologie/BIT)

Dr. Frank-Peter Ahlers - 0511 3 48 59-97
ahlers@hwk-hannover.de
(Beauftragter für Innovation u. Technologie/BIT)

Linda Horn - 05131 70 07-7 93
l.horn@fbz-garbsen.de
(Beauftragte für Innovation u. Technologie/BIT)



Weiterführende Informationen

www.bistech.de
www.bmwi.de
www.hpi-hannover.de

Weitere Informationen, Veranstaltungshinweise, Beratungsangebote und individuelle Seminare finden Sie im Personaldienstleistungszentrum. www.hwk-hannover.de/personaldienstleistungszentrum

IT-Sicherheit im Handwerk

- Was sind mögliche IT-Risiken am Arbeitsplatz?
- Wie schütze ich meine IT im Betrieb vor Angriffen aus dem Internet?
- Wie arbeite ich sicher in der Cloud und mit dem Smartphone bzw. Tablet?
- Wie sicher ist mein Netzwerk?

Antworten und Hilfestellungen bei diesen oder ähnlichen Fragen gibt Ihnen der IT-Sicherheitsbotschafter der Technologie-Transfer-Stelle. Er bildet die Brücke zu Spezialisten und unterstützt Sie bei IT-Sicherheits-Maßnahmen, bei Fragen zum Datenschutz, zur Datensicherheit und vielem mehr.

Denn laut BKA gibt es in Deutschland pro Jahr etwa 80.000 Fälle von Cyberkriminalität. Die Anfälligkeit steigt mit dem Grad der Digitalisierung. Die Kommunikation mit Kunden, Lieferanten und Behörden, aber auch die Beschaffung von Aufträgen, deren Verwaltung und der Aufbau neuer Vertriebswege, finden heute über das Internet statt. Die Digitalisierung verändert die Geschäftsprozesse, ermöglicht neue Produkte und Dienstleistungen und birgt auch neue Gefahren.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt und Beratung

Oliver Glaubitz - 05131 70 07-7 87
o.glaubitz@fbz-garbsen.de
(Beauftragter für Innovation u. Technologie/BIT)

Technologie-Tag 2016: Wissensaustausch zu neuesten Entwicklungen im Bereich der Mobilität und der Energieeffizienz

Die Technologie-Transfer-Stelle lädt, gemeinsam mit dem Bereich SHK, Metall, Elektro und Kfz des Förderungs- und Bildungszentrums sowie mit Partnern aus Handwerk und Industrie, zu dem „Technologie-Tag 2016“ ein.

Teilnehmer erleben interessante Vorträge zu neuen Entwicklungen im Handwerk, können sich selbst in die Themen einbringen und haben die Möglichkeit sich mit anderen Teilnehmern in Diskussionsrunden auszutauschen.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit viele neue, innovative Ideen und Technologien live in den Werkstätten und auf dem Gelände des Förderungs- und Bildungszentrums zu erleben und auszuprobieren.

Die Themen

■ SHK

- Biomasseheizung – Heizkosten sparen und CO₂ vermindern
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Förderungen für den Kunden beim Erwerb energieeffizienter Versorgungstechnik

■ Metall

- Leichtbau/Kohlefaserverbundwerkstoffe – Was ist das genau?
- Energieeffizientes Zerspanen
- 3D-Druck

■ Elektro

- Smart Grid – Smart Home – Energieeinsparung durch intelligente Netze
- Die Elektromobilität aufladen – Ladesäulenteknik
- Energieeffizienz im Betrieb

■ Kfz

- Elektromobilität – Hintergründe
- Hochvolt – Was tun, wenn ein E-Fahrzeug in die Werkstatt kommt?
- Elektromobilität (er)fahren – Probefahrten

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird jedoch gebeten. Bewertungsgutscheine und Tagungsunterlagen sind enthalten.



Weiterführende Informationen

www.hwk-hannover.de unter „TT-Stelle“



Kontakt und Anmeldung

Oliver Glaubitz - 05131 70 07-787

o.glaubitz@fbz-garbsen.de

Linda Horn - 05131 70 07-793

l.horn@fbz-garbsen.de

Dr. Frank-Peter Ahlers - 0511 3 48 59-97

ahlers@hwk-hannover.de

Benita von Steinaecker - 05131 70 07-798

b.vonsteinaecker@fbz-garbsen.de

(Beauftragte für Innovation u. Technologie/BIT)

Dauer	1 Tag	Kostenfreie Veranstaltung
Termin	November 2016	
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen	
Veranstaltungs-Nr.	VTT2016	

Elektromobilität

Das Thema „Elektromobilität“ wird in Zukunft immer mehr an Fahrt gewinnen. Elektromobilität richtig umgesetzt schützt unser Klima, macht uns unabhängiger von fossilen, begrenzten Brennstoffen, ermöglicht neue Produktdesigns und Produktmöglichkeiten. Die Elektromobilität wird ein zentrales Handlungsfeld der Energiepolitik sein und auch durch neue Gesetzgebungen und Regeln voran gebracht werden. Nicht zu vergessen das besondere Erlebnis in einem E-Fahrzeug mal ordentlich „Strom“ zu geben.

Elektromobilität ist allerdings auch sehr komplex. Gerade der Bereich der „smarten“ Gebäudeinstallation, das Zusammenspiel von öffentlichen Versorgungsnetzen mit regenerativen Energieerzeugern und privaten Haushalten sowie die Technik von Elektrofahrzeugen und deren Ladeinfrastruktur stellt die klassischen Berufe des Elektrikers und Kfz-Mechanikers vor neue Herausforderungen.

Deshalb hat sich die Handwerkskammer Hannover zum Ziel gesetzt, aus dieser Zielgruppe Spezialisten zum Thema Elektromobilität zu machen. Die Technologie-Transfer-Stelle erarbeitet, in enger Zusammenarbeit mit dem Kfz- und Elektrobereich des Förderungs- und Bildungszentrums, innovative Qualifizierungsmaßnahmen, die diesen Fachleuten das Know-how vermittelt, Fahrzeuge, Infrastruktur und ergänzende Mobilitäts-Dienstleistungen zielgerichtet zu verkaufen und die erforderlichen Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sicher und effizient durchführen zu können.

Aufbauschulung Elektromobilität

Teilnehmer

Diese Weiterbildung richtet sich in erster Linie an Auszubildende im 3. bzw. 4. Lehrjahr des Kfz-Bereiches. Auch interessierte Gesellen und Meister können an dieser Maßnahme teilnehmen.

Inhalt/Themen

- Motivation, politische und rechtliche Hintergründe zur Elektromobilität
- Sicherheitsunterweisung
- Grundlagen Hybridsysteme, Elektroantriebe
- Elektrischer Antrieb (E-Maschine, Umrichter, etc.)
- Batterie
- Fahrzeugkomponenten
- Zukünftige Entwicklungen
- Begleitende praktische Übungen

Dauer	10 Stunden
Termin	nach Absprache Freitag 18.00 - 21.00 Uhr Samstag 08.00 - 15.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	165,- €
Lehrgangs-Nr.	SWEM T2016

Weitere Qualifizierungen, kompetente Unterstützung, kostenfreie Beratung und Hilfe bietet die Technologie-Transfer-Stelle der Handwerkskammer Hannover. Sprechen Sie uns an!



Kontakt und Beratung

Oliver Glaubitz - 05131 70 07-7 87
o.glaubitz@fbz-garbsen.de
(Beauftragter für Innovation u. Technologie/BIT)

Das Kompetenzzentrum Personalmanagement/ Personalentwicklung im Kfz-Bereich

Seit 1974 betreibt die Handwerkskammer Hannover in Garbsen das Förderungs- und Bildungszentrum, eine der größten Weiterbildungseinrichtungen der Region Hannover. Auf rd. 65.000 Quadratmetern findet man hier mehr als 70 Fachwerkstätten, Labore und Theorieräume. Etwa 14.000 Personen besuchen jährlich die Bildungsmaßnahmen, deren Schwerpunkt im gewerblich-technischen Bereich liegt.

Einen Schwerpunkt der mittlerweile 40-jährigen Erfolgsgeschichte des Förderungs- und Bildungszentrums bildet seit jeher der Kraftfahrzeugbereich. Gerade in diesem Bereich ist der technologische Wandel zurzeit besonders rasant und der Markt verändert sich dynamisch. Die Anforderungen an das Fachpersonal von Kfz-Betrieben wachsen stetig.

Mit dem Kompetenzzentrum Personalmanagement/Personalentwicklung im Kraftfahrzeugbereich reagiert die Handwerkskammer Hannover auf diese Entwicklungen. Ab sofort sollen hier gemeinsam mit den rund 1.300 Kfz-Betrieben des Handwerkskammerbezirks Hannover maßgeschneiderte individuelle

arbeitsplatzbezogene Qualifizierungsmaßnahmen und betriebsbezogene Lösungsansätze für das Kraftfahrzeughandwerk entwickelt und angeboten werden:

vom überfachlichen Bereich Personalmanagement/Personalentwicklung über die technische Qualifizierung bis hin zur kundenorientierten Servicekompetenz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Projekt wurde drei Jahre lang mit Mitteln der Europäischen Union (EFRE und ESF) über das Niedersächsische Kultusministerium und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie der Bundesrepublik Deutschland aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Unser/e Ansprechpartner/in:



Jörn Dierking
Tel. 05131 70 07-3 58



Katja Jandrey
Tel. 05131 70 07-3 59



„ Wir machen
Ihren Betrieb fit
für die Zukunft! “

Personaldienstleistungs- zentrum

Ansprechpartnerin:
Rita Dorenbos
Tel. 05131 70 07-2 37
E-Mail: pdlz@hwk-hannover.de
Internet: [www.hwk-hannover.de/
personaldienstleistungszentrum](http://www.hwk-hannover.de/personaldienstleistungszentrum)



Das Personaldienstleistungszentrum

Ihr Partner für Fragen rund um das Thema Personal

Sie sind Betriebsinhaber/in oder Führungskraft im Handwerk und möchten sich selbst, Ihre Mitarbeiter und Ihren Betrieb fit für die Zukunft machen?

Mitarbeiter gewinnen, entwickeln und dadurch auch an Ihren Betrieb binden – das sind die Herausforderungen der nächsten Jahre.

Stellen Sie sich die Fragen:

- Wie bleibe und werde ich als Arbeitgeber für den Nachwuchs und die Fachkräfte attraktiv?
- Wie finde ich Mitarbeiter, die zu mir und meinem Betrieb passen?
- Ein Mitarbeiter geht – klafft dann eine Lücke? Wie gehe ich damit um?
- Wie kann ich die Organisation und Kommunikation im Betrieb verbessern?
- Wo finde ich Hilfestellung für eine passgenaue Weiterbildung meiner Mitarbeiter?
- Wie finde ich einen Nachfolger für meinen Betrieb und wen kann ich ansprechen, wenn ich selbst an einer Betriebsübernahme interessiert bin und mich selbständig machen möchte?
- Wie kann ich die Leistungsfähigkeit meiner Mitarbeiter erhalten und was kann ich für die körperliche und geistige Fitness tun?

Sie sind Mitarbeiter/in im Handwerk und möchten sich weiterbilden, um als Arbeitnehmer im Handwerk gefragt zu sein?

Ihr Fachwissen, Ihre Fitness und Ihre Zufriedenheit und Motivation sind die Voraussetzungen zur Bewältigung der Herausforderungen Ihrer ganz persönlichen Zukunft im Handwerk.

Stellen Sie sich die Fragen:

- Wie finde ich einen Betrieb, der zu mir und meinen Vorstellungen passt?

- Wie kann ich mein Wissen an jüngere Kollegen weitergeben, wenn ich in Rente gehe?
- Wen kann ich ansprechen, wenn ich nach geeigneten Weiterbildungen suche?
- Wer kann mich beraten, wenn ich mich selbst weiterentwickeln und z. B. mehr Verantwortung im Betrieb übernehmen möchte?

Wir bieten Ihnen Unterstützung zu einzelnen Themen, beraten Sie fortlaufend und begleiten Sie bei der Umsetzung – Sie entscheiden, was zu Ihnen passt.

Unsere Angebote



- Individuelle Beratung – wir finden mit Ihnen die Antworten auf Ihre Fragen
- Kostenfreie Themen- und Infoabende
- Materialien zur Unterstützung Ihres betrieblichen Alltags
- Workshops
- Seminare
- Zukunftswerkstatt
- Fachkräftebörse – Handwerk trifft Personal: www.hwk-hannover.de/fachkraefteboerse

Das Team



Rita Dorenbos
Veranstaltungs- und Seminarorganisation
 Tel. 05131 70 07-2 37
 E-Mail: r.dorenbos@fbz-garbsen.de



Joachim Hoffmeyer
Abteilungsleitung
 Tel. 05131 70 07-2 21
 E-Mail: j.hoffmeyer@fbz-garbsen.de



Linda Horn
Personal- u. Organisationsentwicklungsberatung, BIT*
 Tel. 05131 70 07-7 93
 E-Mail: l.horn@fbz-garbsen.de



Birgit Lietzau
Fachkräftebörse/-pool
 Tel. 05131 70 07-7 81
 E-Mail: b.lietzau@fbz-garbsen.de



Katja Mikus
Personal- u. Organisationsentwicklungsberatung
 Tel. 05131 70 07-2 31
 E-Mail: k.mikus@fbz-garbsen.de



Elena Naujoks
Fachkräftebörse/-pool
 Tel. 05131 70 07-3 60
 E-Mail: e.naujoks@fbz-garbsen.de



Dietmar Rokahr
Geschäftsführung
 Tel. 0511 3 48 59-71
 E-Mail: rokahr@hwk-hannover.de



Benita von Steinaecker
Personal- u. Organisationsentwicklungsberatung, BIT*
 Tel. 05131 70 07-7 98
 E-Mail: b.vonsteinaecker@fbz-garbsen.de

Unsere Partner

- IKK classic
- GSI - Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH, NL SLV Hannover
- Offensive Mittelstand
- Karrierecenter Bundeswehr

Darüber hinaus profitieren Sie von unserer guten Vernetzung innerhalb der Strukturen der Handwerksorganisation, einem großen Netzwerk auch zu überregionalen Kooperationspartnern und unseren guten Kontakten zu allen Akteuren des Arbeitsmarktes.

*Beauftragte für Innovation und Technologie

Fachkräftebörse der Handwerkskammer Hannover

Wer heute geeignete Bewerber oder offene Stellen finden will, muss häufig einen hohen Aufwand betreiben. Mit der Fachkräftebörse unterstützt die Handwerkskammer Hannover ihre Mitgliedsbetriebe und Fachkräfte im Handwerk. Nutzen Sie unser kostenfreies Angebot!

Ihre Ansprechpartnerinnen



Katja Jandrey
Betriebe und Fachkräfte für
Berufe rund um Fahrzeuge
Tel. 05131 70 07-3 59
E-Mail: k.jandrey@fbz-garbsen.de



Marina Kayser
Betriebe und Fachkräfte für
Berufe rund um Bau, Holz, Farbe und SHK
Tel. 05131 70 07-7 91
E-Mail: m.kayser@fbz-garbsen.de



Birgit Lietzau
Betriebe und Fachkräfte für
Berufe rund um Elektro u. Gesundheit
Tel. 05131 70 07-7 81
E-Mail: b.lietzau@fbz-garbsen.de



Elena Naujoks
Betriebe und Fachkräfte für
Berufe rund um Metall und Nahrung
Tel. 05131 70 07-3 60
E-Mail: e.naujoks@fbz-garbsen.de



Fachkräfte und Jobs
finden Sie unter:
[www.hwk-hannover.de/
fachkraefteboerse](http://www.hwk-hannover.de/fachkraefteboerse)

Ihre Ansprechpartnerinnen in Fragen der beruflichen Fort- und Weiterbildung

Bildung ist entscheidend für Ihren beruflichen Erfolg. Wir entwickeln mit Ihnen gemeinsam Ihr persönliches Karriereprogramm. Vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Gesprächstermin.

Kundenberatung (Meistervorbereitung, technische Lehrgänge, Firmenschulungen)



Katharina Finke
Tel. 05131 70 07-2 36
k.finke@fbz-garbsen.de



Marie Peemöller
Tel. 05131 70 07-2 27
m.peemoeller@fbz-garbsen.de



Maike Meyer
Tel. 05131 70 07-7 94
m.meyer@fbz-garbsen.de

Kundenberatung (Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung)



Katharina Kaufmann
Tel. 05131 70 07-2 23
k.kaufmann@fbz-garbsen.de



Iris Schmidt
Tel. 05131 70 07-2 24
i.schmidt@fbz-garbsen.de



Judith Müller
Tel. 05131 70 07-2 38
j.mueller@fbz-garbsen.de

Informationsabende 2016

Sie wollen sich auf die Meisterprüfung in Ihrem Handwerk vorbereiten? Wir bieten Ihnen dazu die passenden Lehrgänge an.

Natürlich sollen Sie nicht die Katze im Sack kaufen. Nehmen Sie vorher an einem unserer Informationsabende teil und lernen Sie die Fachausbilder und Ihre Ansprechpartnerinnen aus dem Kundencenter Erwachsenenbildung persönlich kennen. Sie erläutern Ihnen gern alles, was Sie wissen müssen und informieren Sie ausführlich über Inhalte, Termine, Kosten und Fördermöglichkeiten.

Darüber hinaus können Sie sich an diesem Abend auch mit Fachkollegen austauschen und sich einen Eindruck von unseren Räumlichkeiten und Werkstätten verschaffen. Vielleicht lernen Sie bei der Gelegenheit schon Ihre künftigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter kennen.

Das Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover bietet Meister-vorbereitungslehrgänge für folgende Handwerksberufe an:

- Elektrotechniker
(Fachrichtung: Energie- und Gebäudetechnik)
- Feinwerkmechaniker
- Fliesenleger
- Installateur und Heizungsbauer
- Kraftfahrzeugtechniker
- Maler und Lackierer
(Fachrichtung: Gestaltung und Instandhaltung)
- Maler und Lackierer
(Fachrichtung: Fahrzeuglackierung)
- Maurer
- Metallbauer
- Tischler
- Zimmerer



Kontakt und Anmeldung

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei
Katharina Finke, Maike Meyer oder Marie Peemöller
Tel. 05131 70 07-2 27
info@fbz-garbsen.de

Termine

Erstes Halbjahr 2016

Donnerstag, 10. März 2016
18.00 Uhr

NEU

Zweites Halbjahr 2016

Donnerstag, 22. September 2016
18.00 Uhr

Ort

Förderungs- und Bildungszentrum
Seeweg 4
30827 Garbsen

Fördermöglichkeiten zur Meistervorbereitung

Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – Das „Meister-BAföG“

Das von Bund und Ländern gemeinsam finanzierte Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) – sog. „Meister-BAföG“ – begründet einen individuellen Rechtsanspruch auf Förderung von beruflichen Aufstiegsfortbildungen, d. h. von Meisterkursen oder anderen auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitenden Lehrgängen. Das „Meister-BAföG“ unterstützt die Erweiterung und den Ausbau beruflicher Qualifizierung und stärkt damit die Fortbildungsmotivation des Fachkräftenachwuchses. Über die Darlehensteilerlasse hinaus werden Anreize zum erfolgreichen Abschluss und den Schritt in die Selbstständigkeit geschaffen.



Weitere Informationen, alle Antragsformulare sowie Kontaktdaten der zuständigen Behörden finden Sie unter www.meister-bafog.info

Bildungsurlaub

Ein soziales Grundrecht

Bildungsurlaub ist zusätzlicher Urlaub zum Zwecke der Bildung bei gleichzeitiger Fortzahlung des Arbeitsentgelts. Sie können Bildungsurlaub für Weiterbildungen, die von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung anerkannt worden sind, bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.



Weitere Informationen erhalten Sie bei der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung unter www.aewb-nds.de

Begabtenförderung Berufliche Bildung

Wer kann gefördert werden?

Besonders erfolgreiche Gesellen können ein Stipendium zur Förderung beruflicher Weiterbildung erhalten. Die wichtigsten Details werden im Folgenden dargestellt. Maßgeblich sind die Förderrichtlinien. Gefördert werden können qualifizierte Absolventinnen und Absolventen einer dualen Berufsausbildung, die bei Aufnahme in die Förderung jünger als 25 Jahre sind. Die Qualifizierung wird nachgewiesen durch das Ergebnis der Berufsabschlussprüfung mit mindestens 87 Punkten oder besser als „gut“ (bei mehreren Prüfungsteilen Durchschnittsnote 1,9 oder besser) oder durch Sieg des Praktischen Leistungswettbewerbes der Handwerksjugend auf Landesebene. In aller Regel gibt es mehr Bewerber als freie Stipendien, was ein Auswahlverfahren erforderlich macht. Daher können leider nicht alle Bewerber berücksichtigt werden.

Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Über drei Kalenderjahre hinweg können Zuschüsse von jährlich bis zu 2.000,- € für die Finanzierung berufsbegleitender Weiterbildung gezahlt werden.

Wo bekommt man die Bewerbungsunterlagen?

Die Auswahl der neuen Stipendiaten erfolgt in der Regel jeweils im Januar. Der Antrag auf Aufnahme in das Programm soll spätestens am 31.12. vorliegen. Die Bewerbungsunterlagen können Sie bei Ihrer Handwerkskammer anfordern.



Ihre Ansprechpartnerin

Ann-Kristin Clasing · 0511 3 48 59-37
clasing@hwk-hannover.de



„ Wenn es im Büro hapert, dann ist der gesamte unternehmerische Erfolg in Gefahr. Deshalb ist die Allroundkraft im Büro für jedes Handwerk unverzichtbar.“

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Ansprechpartnerin:
Judith Müller
Tel. 05131 70 07 - 2 38
E-Mail:
j.mueller@fbz-garbsen.de

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

– ein Beruf mit Zukunft

Überbetriebliche Ausbildung für Kaufleute für Büromanagement

In der „Hitliste der Lehrberufe“ steht der Beruf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement mit an vorderer Stelle.

Durch integrative Ausbildungskonzepte vermittelt die überbetriebliche Unterweisung in fachbezogenen Lehrgängen neben theoretischem Wissen auch die Fähigkeit, kaufmännische Arbeitsabläufe mittels Einsatz moderner EDV und Kommunikationstechniken rationell zu gestalten.

An praktischen Beispielen werden komplexe Aufgabenstellungen aus den Fachgebieten Auftragsabwicklung, Lagerwesen, Finanzbuchhaltung und Lohn- und Gehaltsabrechnung dargestellt und in Zusammenarbeit mit kompetenten Ausbildern praxisgerechte Lösungen erarbeitet.

Folgende überbetriebliche Lehrgänge sind Bestandteil der Ausbildung:

- Grundlagen des Büromanagements
- Kundenorientierte Geschäftsprozesse
- Informationsverarbeitung
- Finanzbuchhaltung und Informationsgewinnung für das Controlling
- Auftragskalkulation, -planung und -steuerung
- Personalverwaltung

Diese Lehrgänge können auch von „externen“ Auszubildenden wie Automobilkauffleuten, Kaufleuten im Einzelhandel, Kaufleuten im Groß- und Außenhandel und Industriekaufleuten besucht werden!



Vorbereitung auf die Prüfung zum/zur Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

Teilnehmer

Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement ablegen wollen

Inhalt/Themen

- Kaufmännisches Rechnen
- Rechnungswesen
- Betriebswirtschaftslehre
- Recht

Dauer 5 Wochenenden (60 Stunden)

Termine

1. 05.02. - 02.04.2016
2. September 2016
3. Frühjahr 2017
freitags 17.00 - 21.15 Uhr
samstags 07.30 - 13.15 Uhr

Prüfungstermine erhalten Sie bei der Prüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover unter Tel. 0511 3 48 59-0

Kosten 360,- €

Lehrgangs-Nr.

1. GKB W2016-1
2. GKB W2016-2
3. GKB W2016-3

EDV-Einweisung Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement Excel · Winword

Teilnehmer

Auszubildende, die ihre Abschlussprüfung als Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement ablegen wollen

Inhalt/Themen

- Prüfungsanforderungen
- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation
- Erstellung von Grafiken
- Praktische Anwendungen

Dauer 1 Wochenende (12 Stunden)

Termine

1. 15. - 16.04.2016
2. November 2016
freitags 17.00 - 21.15 Uhr
samstags 07.30 - 13.15 Uhr
(Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn)

Kosten 220,- €

Lehrgangs-Nr.

1. GEV W2016-1
2. GEV W2016-2

Übernachtung im Gästehaus möglich - Sondertarife -



Lehrgangsberatung/Anmeldung
Judith Müller · Tel. 05131 70 07-2 38

Intensivlehrgang für Bürokaufleute und Kaufleute für Büromanagement

Dieser Zusatzlehrgang wird als Ersatz einer Verbundausbildung beim Steuerberater angeboten

Bei der Ausbildung von Kaufleuten für Büromanagement kommt es in der Regel dazu, dass die nachfolgend aufgeführten Inhalte mangels eigenständiger Aufgabenwahrnehmung oftmals nicht oder nicht in Gänze in den Ausbildungsbetrieben unterwiesen werden können, sondern unter Zuhilfenahme eines Steuerberaters vermittelt werden müssen. Hierbei handelt es sich um Ausbildungsinhalte aus den Themenfeldern Buchführung, Personalverwaltung und Entgeltabrechnung.

Diese Inhalte können – alternativ zur Verbundausbildung beim Steuerberater – in einem zweiwöchigen Intensivlehrgang im Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover vermittelt werden.

Teilnehmer

Bürokaufleute, Kaufleute für Büromanagement und Automobilkaufleute; max. 12 Teilnehmer

Inhalt/Themen

Im Rahmen dieses Intensivlehrganges werden die Themenfelder Buchführung, Personalverwaltung und Entgeltabrechnung unter Berücksichtigung einer konkreten, überspannenden

Handlungssituation (Betriebssimulation/Übungsfirma) vertieft und geübt; wobei die Handlung und damit die Unterweisung und Übungen u. a. durch folgende Eckpunkte gekennzeichnet werden:

- Lohnbuchhaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lohnarten
- Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall/Mutterschaftsaufwendungen in der Elternzeit
- Berechnung von Lohn (Tages- und Wochenlohn, Netto aus Brutto etc.)
- Sonderregelungen in Tarifverträgen
- Belege sortieren und kontieren
- Jahresendabrechnungen
- Berücksichtigung von Schwerbehinderungen
- Entgeltmeldungen an Krankenkassen
- Anfallende Meldungen bei Einstellungs- und Kündigungsverfahren
- Führen einer Personalakte



Lehrgangsberatung/Anmeldung
Judith Müller · Tel. 05131 70 07-2 38

Dauer	2 Wochen
Termine	1. 15. Februar - 04. März 2016 2. 05. - 16. Dezember 2016 montags - donnerstags 07.30 - 14.30 Uhr · freitags 07.30 - 12.30 Uhr
Kosten	720,- €
Lehrgangs-Nr.	1. BÜZU 2016-1 2. BÜZU 2016-2

A portrait of Marie Peemöller, a woman with blonde hair, smiling. She is wearing a dark blue cardigan over a white patterned top and a necklace with a dark pendant. A name tag is visible on her left chest. The background is a blurred indoor setting with green plants.

„ Sie erweitern auf dem Weg zum Meister nicht nur Ihr handwerkliches Können, sondern erwerben auch wertvolle betriebswirtschaftliche und pädagogische Fähigkeiten.“

Überfachliche Meistervorbereitung

Ansprechpartnerin:
Marie Peemöller
Tel. 05131 70 07-2 27
E-Mail:
m.peemoeller@fbz-garbsen.de

Mathematik für Meister

Den Meistertitel geschafft, jetzt will ich studieren; aber bin ich auf das Studium gut vorbereitet? Werde ich die Anforderungen erfüllen? Im Studium spielt Mathematik eine große Rolle und ist für studierende Meister eine Hürde. In diesem Mathekurs erwerben Sie die erforderlichen Kenntnisse um erfolgreich zu studieren.

■ Analytische Geometrie

- Vektorrechnen

■ Stochastik

- Statistik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung

Teilnehmer

Handwerksmeister/innen

Inhalt/Themen

■ Differenzialrechnung

- Ganzrationale Funktionen
- Gebrochen-rationale Funktionen
- Ableitungen
- Kurvendiskussionen

■ Integralrechnung

- Stammfunktionen
- Flächen zwischen Graphen

■ Lineare Algebra

- Rechnen mit Matrizen



Lehrgangsberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07 - 2 27

Dauer	160 Unterrichtsstunden	
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 08. Februar - 04. März 2016 (vor dem Sommersemester 2016) 22. August - 16. September 2016 (vor dem Wintersemester 2016) montags bis freitags 08.00 - 15.00 Uhr 	NEU
Kosten	1.000,- € (inkl. Seminarunterlagen)	
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> WMA T2016-1 WMA T2016-2 	

Wirtschaft und Recht Teil III

Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung

Teilnehmer

Handwerksgesellen/gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf; Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover.

Tel. 0511 3 48 59 - 60 - Diana Heinrich

Inhalt/Themen

■ Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Unternehmensziele
- Unternehmenskultur
- Marktanalyse und Erfolgspotenziale
- Rechnungswesen, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zur Stärken-Schwächen-Analyse
- Kosten- und Erlösrechnung
- Rechtsvorschriften
 - Handwerks- und Gewerberecht
 - Handels- und Gesellschaftsrecht
 - Wettbewerbsrecht

■ Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Berufliche Selbstständigkeit
- Stellung des Handwerks
- Förder-, Unterstützungs- und Beratungsdienstleistungen
- Markt- und Standortanalyse
- Konzeption des Marketings
- Finanzierung, Rentabilität und Liquidität
- Rechtsformen

- Rechtsvorschriften
 - Bürgerliches Gesetzbuch
 - Vertragsrecht
 - Sachenrecht
 - Steuerrecht
- Risiko- und Altersvorsorge
- Unternehmenskonzept

■ Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Absatz- und Beschaffungsmarktanalyse
- Marketinginstrumente
- Kapitalbedarf aus Investitions-, Finanz- und Liquiditätsplanung
- Personalführung und -entwicklung
 - Planung
 - Verwaltung
 - Entlohnung
 - Mitarbeiterführung
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Zwischenbetriebliche Kooperation
- Controlling
- Forderungsmanagement
- Aspekte der Unternehmensnachfolge
 - Familien- und Erbrecht
- Insolvenzverfahren



Lehrgangsberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27



Dauer	Vollzeit: 5 Wochen (240 Ustd.) · Teilzeit: ca. 7 Monate (240 Ustd.)	
Termine	<p>Vollzeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 11. Januar - 12. Februar 2016 montags - donnerstags 07.30 - 16.00 Uhr freitags 07.30 - 14.30 Uhr 30. März - 03. Mai 2016 montags - donnerstags 07.30 - 16.00 Uhr freitags 07.30 - 14.30 Uhr 23. Mai - 24. Juni 2016 montags - donnerstags 07.30 - 16.00 Uhr freitags 07.30 - 14.30 Uhr 08. August - 09. September 2016 montags - donnerstags 07.30 - 16.00 Uhr freitags 07.30 - 14.30 Uhr 10. Oktober - 11. November 2016 montags - donnerstags 07.30 - 16.00 Uhr freitags 07.30 - 14.30 Uhr <p>Teilzeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 06. Januar - 11. Juli 2016 montags und mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr ca. 1x im Monat samstags 08.00 - 13.45 Uhr 17. Mai - 08. Dezember 2016 dienstags und donnerstags 18.00 - 21.15 Uhr ca. 1x im Monat samstags 08.00 - 13.45 Uhr 05. September 2016 - 05. April 2017 montags und mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr ca. 1x im Monat samstags 08.00 - 13.45 Uhr 	Bildungsurlaub möglich
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum · Seeweg 4 · 30827 Garbsen	
Kosten	1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € und zzgl. Prüfungsgebühren)	
Lehrgangs-Nr.	<p>Vollzeit</p> <ol style="list-style-type: none"> Mo3 T2016-1 Mo3 T2016-2 Mo3 T2016-3 Mo3 T2016-4 Mo3 T2016-5 <p>Teilzeit</p> <ol style="list-style-type: none"> Mo3 M2016-1 Mo3 D2016-2 Mo3 M2016-3 	

Ausbildung der Ausbilder (AdA)

Intensivkurs

Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO

– wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt

Die Handwerkskammer Hannover bietet Ihnen an den Standorten Garbsen und Hannover (siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks) mit diesem Lehrgang eine optimale Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung gem. AEVO.

Die erfolgreich absolvierte Ausbildereignungsprüfung wird grundsätzlich als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt – bundesweit und unbefristet.

Teilnehmer

Handwerksgesellen/gesellinnen, mitarbeitende Lebenspartner von Handwerksmeistern/meisterinnen, kaufmännische Führungskräfte

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf

Inhalt/Themen

■ **Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen**

- Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung
- Strukturen des Berufsbildungssystems
- Eignung des Betriebes für die Ausbildung
- Aufgaben und Funktionen

■ **Ausbildung vorbereiten – organisatorische und rechtliche Aspekte**

- Ausbildungsordnung und betrieblicher Ausbildungsplan
- Mitwirkung und Mitbestimmung
- Kooperationspartner in der Ausbildung
- Berufsausbildungsvertrag

■ **Selbstständiges Lernen in berufstypischen Prozessen fördern**

- Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur
- Probezeit organisieren und gestalten
- Betrieblicher Ausbildungsplan
- Ausbildungsmethoden und -medien
- Auszubildende mit Lernschwierigkeiten
- Leistungsbeurteilungen

■ **Ausbildung erfolgreich abschließen und berufliche Perspektiven aufzeigen**

- Prüfungsverfahren und zuständige Stellen
- Berufsausbildungszeugnisse
- Betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten



Lehrgangsberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27





Dauer 2 Wochen (100 Unterrichtsstunden)

Termine

Vollzeit

1. 22. Februar - 04. März 2016
2. 07. März - 18. März 2016
3. 18. April - 29. April 2016
4. 18. Juli - 29. Juli 2016
5. 19. September - 30. September 2016
6. 21. November - 02. Dezember 2016
7. 05. Dezember - 16. Dezember 2016

**Bildungsurlaub
möglich**

montags bis freitags 07:30 - 16.00 Uhr
 Prüfung direkt im Anschluss an den Lehrgang –
 voraussichtlich samstags und 1 Tag in der darauf folgenden Woche!
 (weitere Termine siehe Jahresprogramm 2016
 der Akademie des Handwerks)

Ort

Förderungs- und Bildungszentrum
 Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Kosten

660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € und zzgl. Prüfungsgebühren)

Lehrgangs-Nr.

Vollzeit

- | | | | |
|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 1. Mo4 T2016-1 | 3. Mo4 T2016-3 | 5. Mo4 T2016-5 | 7. Mo4 T2016-7 |
| 2. Mo4 T2016-2 | 4. Mo4 T2016-4 | 6. Mo4 T2016-6 | |

» Vorwärts sehen, vorwärts denken, vorwärts lernen! Das möchten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern vermitteln. «



Bau

Koordinator:
Zimmerermeister Thomas Halanke
Tel. 05131 70 07-3 20
E-Mail: t.halanke@fbz-garbsen.de

Maurer und Stahlbetonbauer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 74 - Katharina Jäger

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Entwurf u. Planvorlage (EDV-Einsatz)
- Raumprogramm
- Berechnung des umbauten Raumes, der Wohn- und Nutzflächen sowie der Baukosten
- Baurecht
- Landesbauordnung
- darstellende Geometrie
- Entwurf von Gebäuden
- Anfertigung von Eingabe- und Lageplänen
- Baubeschreibungen
- Erstellen von Ausführungs- und Detailzeichnungen

■ Teil II (Fachtheorie)

- Technische Mathematik
- Vermessung
- Bauwerksanierung
- Baustoffkunde und Bauchemie
- Bemessung von Bauteilen
- Baustatik und Festigkeitslehre
- Baukonstruktion
- Beton- und Stahlbetonbau
- Baubetrieb
- Arbeitsplanung
- Arbeitsvorbereitung und Baustellenorganisation
- Verdingungswesen
- Kalkulation und Abrechnung (EDV-Einsatz)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Zusatzversorgungskasse
- Bauschäden

Die Prüfung findet am Ende des Lehrganges (Ende Juni/Anfang Juli) statt.

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen (siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks)



Lehrgangsberatung

Thomas Halanke - 05131 70 07-3 20

Förderberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27





Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

08. August - 09. September 2016

mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr

fr. 07.30 - 14.30 Uhr

1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo3 T2016-4

Ausbildung d. Ausbilder (AdA)

19. September - 30. September 2016

wird als Teil IV

mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr

der Meisterprüfung

660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

anerkannt

Mo4 T2016-5

Maurer und Stahlbetonbauer Teile I und II

Dauer	ca. 1.200 Unterrichtsstunden
Termin	17. Oktober 2016 - Juni 2017 montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr einige Samstage 08.00 - 14.30 Uhr (Termine 2017 auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	5.880,- € (zzgl. Lernmittel/Zeichengeräte ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	Mo1 T2016-1

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

**Notebook
+ EDV/CAD-
Kenntnisse
erforderlich!**

Zimmerer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 74 - Katharina Jäger

Inhalt/Themen

Der Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung im Zimmererhandwerk orientiert sich inhaltlich streng an den Prüfungsanforderungen, die die neue Zimmerermeisterverordnung (ZimMstrV) vorgibt.

Die Teilnehmer sollen befähigt werden, einen Betrieb selbstständig zu führen, technische, kaufmännische und personalwirtschaftliche Leitungsaufgaben wahrzunehmen sowie ihre beruflichen Handlungskompetenzen eigenverantwortlich umzusetzen und an neue Bedarfslagen in diesen Bereichen anzupassen.

Der Lehrgang vermittelt ganzheitliche Qualifikationen, d. h. die Teilnehmer lernen, handlungsorientiert einen komplexen Kundenauftrag abzuwickeln – von der Ermittlung des Kundenwunsches, Auftragsverhandlung, Leistungskalkulation, Angebotserstellung, Auftragsabwicklung/-ausführung bis hin zur Qualitätskontrolle, Leistungsabnahme, Nachkalkulation und Dokumentation.

Die Prüfung findet am Ende des Lehrgangs (Juni/Juli) statt.

■ Teil I (Fachpraxis)

- Entwurf (mit EDV-Einsatz)
- Schiften
- Treppenbau
- Dacheindeckung
- EDV-unterstützte Arbeitsvorbereitung

■ Teil II (Fachtheorie)

- Technische Mathematik
- Baustatik und Festigkeitslehre
- Baustoffkunde
- Bauphysik
- Baukonstruktion und Bauzeichnungen
- Ingenieur-Holzbau
- Dachausmittlung
- Rechnerischer Abbund
- Privates und Öffentliches Baurecht
- UVV und Umweltschutz
- Betriebsführung
- Treppenbau
- Auftragsabwicklung
- Bauschäden

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen (siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks)



Lehrgangsberatung

Thomas Halanke - 05131 70 07-3 20

Förderberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27





Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

08. August - 09. September 2016

mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr

fr. 07.30 - 14.30 Uhr

1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo3 T2016-4

Ausbildung d. Ausbilder (AdA)

wird als Teil IV

der Meisterprüfung

anerkannt

19. September - 30. September 2016

mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr

660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo4 T2016-5

Zimmerer Teile I und II

Dauer	ca. 1.250 Unterrichtsstunden
Termin	17. Oktober 2016 - Juni 2017 montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr einige Samstage 08.00 - 14.30 Uhr (Termine 2017 auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	6.125,- € (zzgl. Lernmittel/Zeichengeräte ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	Mo5 T2016-1

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr

2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr

siehe Seite 22

**Notebook
+ EDV/CAD-
Kenntnisse
erforderlich!**

Fliesenleger Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen

- Betriebsführung
- Bauphysik
- Bauschäden/Sanierung
- Auftragsabwicklung

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff



Lehrgangsberatung

Thomas Halanke - 05131 70 07-3 20

Förderberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Projektarbeiten in einer Woche
- Vollzeitunterricht

■ Teil II (Fachtheorie)

- Technische Mathematik
- Technisches Zeichnen
- Fachtechnologie: VOB, DIN-Normen
- Unfallschutz
- Personalmanagement
- Qualitätsmanagement
- Farb- und Gestaltungslehre
- Baustofflehre
- Kalkulation



Dauer	ca. 600 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage dienstags und donnerstags 18.00 - 21.15 Uhr Teil I (Fachpraxis) Vollzeitunterricht in einer Woche
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	4.800,- € (zzgl. Lernmittel/Zeichengeräte ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M09 D

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

**Notebook
+ EDV/CAD-
Kenntnisse
erforderlich!**



„ Holz ist ein ganz besonderer Werkstoff. Nachhaltig und warm. Und so vielfältig, dass man schon ein ganzes Berufsleben braucht, um das Material wirklich zu verstehen.“

Holz

Co-Koordinator:
Tischlermeister Udo Edeler
Tel. 05131 70 07-3 22
E-Mail:
u.edeler@fbz-garbsen.de

Tischler/in – Vollzeitmaßnahme

inkl. Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk

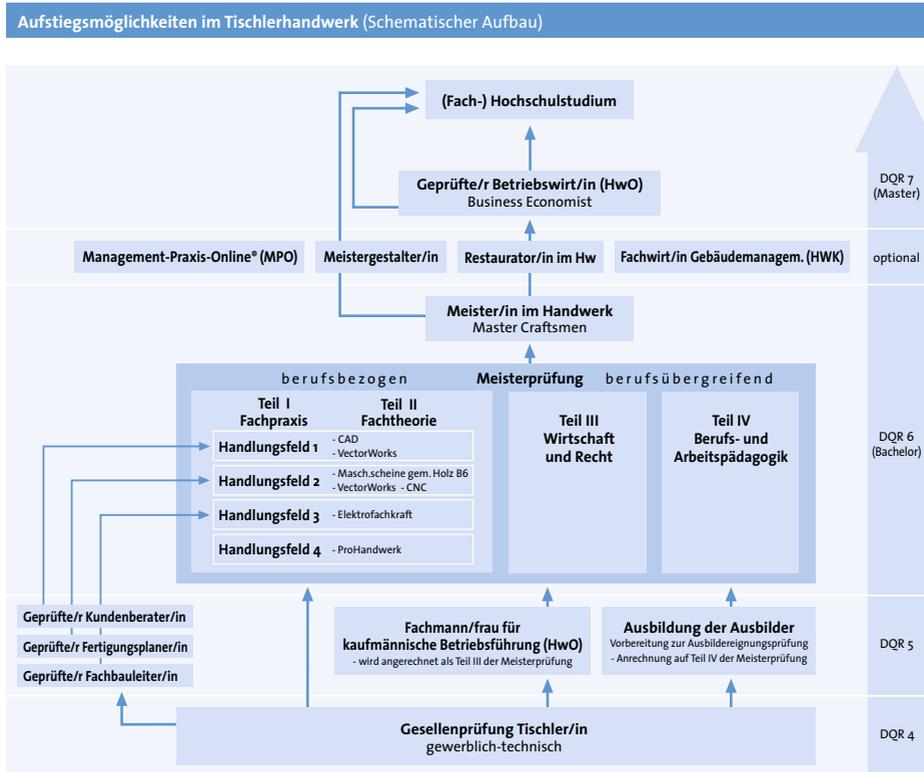
Mit dieser Vorbereitungsmaßnahme auf die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk bieten das Institut für Betriebs- und Arbeitstechnik des Tischlerhandwerks (IBAT) und das Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover gemeinsam einen Meistervorbereitungslehrgang in Vollzeitform nach der neuen Meisterprüfungsverordnung direkt vor Ort, in der Region Hannover, an.

Ein Vorteil des modularen Aufbaus der Meistervorbereitungsmaßnahme ist die Möglichkeit des „Quereinstiegs“ in den Fachtteil. Dies gilt für Teilnehmer, die bereits die Qualifizierungsmaßnahmen „Geprüfte/r Kundenberater/in“, „Geprüfte/r Fertigungsplaner/in“ oder „Geprüfte/r Fachbauleiter/in“ (vgl. www.ibat-hannover.de) erfolgreich absolviert haben – hier verkürzt sich die Lehrgangszeit erheblich, ggf. können diese Module auf die Meisterprüfung angerechnet werden.



Für Tischler/innen, die ihren Meistertitel auch durch spezielles Unternehmensführungswissen „aufwerten“ möchten, bieten wir die passgenaue Einbindung des Studienganges „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ an. Hier wird Ihnen Entscheidewissen für den/die Betriebsinhaber/in und Führungskräfte im Handwerk auf hohem Niveau vermittelt (siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks).

Das nachfolgende Schaubild soll Ihnen einen Überblick über die modularen Qualifizierungsmöglichkeiten im Tischlerhandwerk vermitteln.



Tischler Teile I und II

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Betriebs- u. Arbeitstechnik im Tischlerhandwerk (iBAT)
Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Tischlergesellen/gesellinnen, Holzmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung; weitere Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 -74 - Katharina Jäger

Lehrgangsziel

Optimale Vorbereitung der Teilnehmer auf die Meisterprüfung im Tischlerhandwerk; in den ganzheitlichen, praxis- und handlungsorientierten Vorbereitungslehrgängen werden die Teilnehmer befähigt, einen Betrieb selbstständig zu führen, technische, kaufmännische und personalwirtschaftliche Leitungsaufgaben wahrzunehmen, die Ausbildung durchzuführen und ihre berufliche Handlungskompetenz eigenverantwortlich umzusetzen.

Inhalt/Themen

- **Handlungsfeld 1, „Kundenberatung, Gestaltung und Konstruktion“**
 - Gesprächsführung und Kundenberatung
 - Angebotserstellung
 - Entwurf und konstruktive Umsetzung (Freihand und via CAD)
 - Präsentation
 - Auftragsvorbereitung
 - Projektmanagement
 - Marketing
- **Handlungsfeld 2, „Auftragsabwicklung“**
 - Erstellung von Fertigungsunterlagen
 - Planen und Disponieren von Materialien und Betriebsmitteln
- Fertigungstechnik und Überwachung der Fertigungsprozesse
- Planen der betrieblichen Kapazitäten
- Erfassen und Auswerten der Betriebsdaten sowie Kalkulation
- Qualitätsmanagement und Abnahme
- Vorbereiten der Auslieferung
- **Maschinenlehrgang (Berufsgenossenschaft Holz und Metall)**
- **CNC-Einführung**
- **Handlungsfeld 3, „Montage“**
 - Baustellenbetrieb
 - Bereitstellen und Instandhalten von Arbeitsmitteln
 - Auftragsvorbereitung
 - Materialbereitstellung und Auslieferung
 - Durchführen, Überwachen und Abnehmen von Montageleistungen
 - Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz im Montagebereich
 - Datenermittlung und -auswertung
 - Dokumentation und Nachkalkulation
 - Qualitätsmanagement
 - Kundenberatung und -betreuung
 - Bearbeitung von Reklamationen
 - Abstimmung mit den am Bau Beteiligten
 - **Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk**
- **Handlungsfeld 4 „Betriebsführung und Betriebsorganisation“**
 - Ermittlung betrieblicher Kosten
 - Marketing
 - Qualitätsmanagement
 - Mitarbeiterführung
 - Mitarbeiterqualifizierung
 - Personaleinsatz
 - Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
 - Lagerhaltung



Die Lehrgangsinhalte werden maßgeblich EDV-gestützt vermittelt.
Die Prüfungen sind im Anschluss an den Lehrgang (Juni/Juli).

Abschluss

„Tischlermeister/in“ (nach erfolgreicher Prüfung vor der Meisterprüfungskommission)



Lehrgangsberatung

Udo Edeler (Tischlermeister) - 05131 70 07-3 22
Claudia Klemm - 0511 2 62 75-77
(Referentin für Weiterbildung, iBAT)
Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27
(Kundenberaterin, Förderungs- und Bildungszentrum)

Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) 19. September - 30. September 2016
wird als Teil IV mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
der Meisterprüfung 660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
anerkannt Mo4 T2016-5

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 10. Oktober - 11. November 2016
mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr
fr. 07.30 - 14.30 Uhr
1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
Mo3 T2016-5

Tischler Teile I und II

Dauer	ca. 800 Unterrichtsstunden
Termin	21. November 2016 - Mai 2017 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr fr. 08.00 - 14.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen
Kosten	5.120,- € (inkl. Lernmittel und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M52 T2016-1

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
siehe Seite 22

**Notebook
erforderlich!**

Sicherheitsunterweisung für Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen

Dieses Angebot richtet sich an kommunale Betriebe, Bauhöfe, Industriebetriebe bzw. größere Verwaltungseinrichtungen mit angegliederten Holzwerkstätten.

Die Betreiber solcher Tischler- bzw. Holzwerkstätten sind verpflichtet, die Bediener von Holzbearbeitungsmaschinen entsprechend der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften regelmäßig durch einen Fachkundigen zu unterweisen.

Für diese Unterweisung stehen Ihnen unsere, durch die Berufsgenossenschaft Holz und Metall geschulten Tischlermeister zur Verfügung. Die Sicherheitsunterweisung kann direkt in Ihrer Werkstatt vor Ort oder im Förderungs- und Bildungszentrum erfolgen. Mit der Unterweisung verbunden ist eine Begutachtung der vorhandenen Maschinen, eine Beratung über den rationellen Einsatz von Werkzeugen sowie den Einsatz der neuesten Sicherheitstechnik.



Beratung

Udo Edeler (Tischlermeister) - 05131 70 07-3 22



Elektrofachkraft im Tischlerhandwerk

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufserfahrung (Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen

- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüfg., Arbeitsprobe, Zertifikat



Lehrgangsberatung und

Ansprechpartner für Firmenkunden

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung: Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Termine

Grunds Schulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

1. 08. Febr. - 19. Febr. 2016
2. 30. Mai - 10. Juni 2016
3. 05. Sept. - 16. Sept. 2016
4. 14. Nov. - 25. Nov. 2016
mo. - do. 08.00 - 15.30 · fr. 8.00 - 13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

1. 02. Mai 2016
2. 03. Mai 2016
3. 04. Oktober 2016
4. 05. Oktober 2016
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurs (8 Wochenenden)

02. Sept. - 29. Okt. 2016
fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr.

Grunds Schulung:

- | | | | | |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| A. Vollzeitkurse: | 1. WEF T2016-1 | 2. WEF T2016-2 | 3. WEF T2016-3 | 4. WEF T2016-4 |
| B. Teilzeitkurs: | WEF W2016-1 | | | |
| C. Nachschulung: | 1. NEF T2016-1 | 2. NEF T2016-2 | 3. NEF T2016-3 | 4. NEF T2016-4 |

CAD-Einführung für Tischler

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen
im Tischlerhandwerk;
mind. 6, max. 8 Teilnehmer/innen

Inhalt/Themen

- Einstieg in das CAD-Programm
- Befehlsaufbau der CAD-Software
- Einstieg in die 2D-Befehle
- Linienelemente, Flächenelemente,
Fangfunktion, Linienarten, Schraffur
- Klassen erstellen und zuweisen
- Gruppen und Symbole erstellen
- 2D-Übungen und Zeichnungserstellung
- Einstieg in den 3D-Bereich
- Korpusmöbel erstellen
- Material zuweisen
- Möbel präsentieren
- Freies 3D-Zeichnen
- 3D-Übungen und Zeichnungserstellung



Lehrgangsberatung

Udo Edeler - 05131 70 07-3 22

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	42 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 05. März - 23. April 2016 2. 15. Oktober - 26. November 2016 samstags 08.00 - 14.00 Uhr
Kosten	570,- €
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WCA W2016-1 2. WCA W2016-2

Tischler – Gesellenvorbereitung

Teilnehmer

Auszubildende des Tischlerhandwerks im 2. und 3. Ausbildungsjahr können in diesem Lehrgang praktische Arbeiten wiederholen, trainieren und festigen; max. 12 Teilnehmer

Inhalt/Themen

Fit für die praktische Gesellenprüfung?

Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit Ihre praktischen Fertigkeiten zu vertiefen, um die Prüfung erfolgreich zu absolvieren.

Schwerpunkte sind: Arbeitsproben vergangener Jahre und Holzverbindungen (Schrägzinkung usw.)

Unser Ausbilder unterstützt Sie mit Tipps und Tricks bei der rationellen und genauen Fertigung Ihres Werkstücks, damit Sie fit für die Prüfung sind. Das benötigte Material liegt bei Lehrgangsbeginn für Sie zugeschnitten bereit.

Werkzeug

Folgendes Handwerkszeug ist arbeitsbereit mitzubringen: Gliedermaßstab, Bleistift, Streichmaß, Gehrmaß, Anlagewinkel, Schlitzsäge, Absetzsäge, Feinsäge, Putzhobel, Doppelhobel, Stechisen, Holzhammer



Lehrgangsberatung

Udo Edeler - 05131 70 07-3 22

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	32 Unterrichtsstunden
Termin	20. Februar - 12. März 2016 4 Samstage jeweils von 08.00 - 14.45 Uhr
Kosten	230,- € (inkl. Material)
Lehrgangs-Nr.	G52 W2016-1



„Ich liebe meinen farbenfrohen Beruf und möchte junge Menschen gern mit meiner Begeisterung anstecken. Damit unsere Welt noch ein kleines bisschen bunter wird.“

Farbe

Koordinator:
Maler- und Lackiermeister
Holger Hartmann
Tel. 05131 70 07-3 11
E-Mail: h.hartmann@fbz-garbsen.de

Maler/Lackierer/Fahrzeuglackierer Teile I und II

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Ob Bauten- und Korrosionsschutz, Fahrzeuglackierung, Gestaltung und Instandhaltung oder Kirchenmalerei und Denkmalpflege. Als Meisterschüler/in haben Sie die Qual der Wahl zwischen diesen vier Schwerpunktbereichen in den Meisterprüfungsteilen I und II. Welche Themeninhalte in den einzelnen Vorbereitungsmodulen behandelt werden, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Bitte beachten Sie, dass für die praktische Prüfung eine Werkstatt im Umkreis von 150 km erforderlich ist.

Die Prüfungsteile III und IV (bzw. AdA) bleiben hiervon unberührt.

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

Fachpraxis

(Schwerpunktbereiche wahlweise)

■ Bauten- und Korrosionsschutz (a)

- Planung und Organisation
- Kalkulation
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Instandsetzen und Schützen von Oberflächen
- Ausführen von Reinigungs-, Entschichtungs- und Strahlarbeiten

- Durchführung von Korrosions- und Bautenschutzmaßnahmen sowie von Betonerhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten

■ Fahrzeuglackierung (b)

- Planung und Organisation
- Kalkulation mit Audatex
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Aus- und Einbau von Fahrzeugteilen sowie Durchführen von Reparaturen zur Vorbereitung von Applikationen und Beschichtungen
- Planen und Umsetzen von Konzepten zur Gestaltung, Beschichtung und Beschriftung
- Durchführen von Reinigungs-, Entschichtungs-, Strahl- und Korrosionsschutzarbeiten
- Anwenden von Lackier- und Applikationsverfahren



■ Gestaltung und Instandhaltung (c)

- Planung und Organisation
- Kalkulation
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Herstellen und Instandhalten von Untergründen
- Raumgestaltungen mit Decken-, Wand- und Bodenbelägen
- Ausführen von Beschichtungen, Applikationen, Bekleidungen, Belägen und Dekorationen
- Entwerfen und Realisieren von Dekorationen, Ornamenten, Formen, Schriften und Bildzeichen

■ Kirchenmalerei und Denkmalpflege (d)

- Planung und Organisation
- Kalkulation
- Gestaltungs- und Entwurfsarbeiten sowie Kontrolle, Dokumentation und Präsentation
- Analyse und Dokumentation der Objekte
- Herstellen und/oder Instandsetzen von Untergründen nach historischen Vorgaben
- Zubereiten und Aufbringen der Stoffe nach historischen Rezepturen
- Gestaltung, Sanierung oder Instandsetzung unter Beachtung der Vorgaben der Denkmalpflege und historischer Vorgaben und Vorlagen

Fachtheorie

■ Handlungsfeld 1: Technik und Gestaltung

- Analyse und Bewertung
- Objekttechnik, insbesondere Anwendungs-, Betriebs- und Werkstofftechnik
- Objektgestaltung, insbesondere Gestaltungstechniken und Farbgestaltung, Form- und Schriftgestaltung

■ Handlungsfeld 2: Auftragsabwicklung

- Auftragsbeschaffung und -abschluss
- Auftragsvorbereitung und Auftragsdurchführung

■ Handlungsfeld 3: Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Betriebliche Kosten
- Marketing und Qualitätsmanagement
- Organisation und Logistik
- Personalwesen und Kooperationen
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen
(siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks)



Lehrgangsberatung

Holger Hartmann - 05131 70 07-3 11

Förderberatung/Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 10. Oktober - 11. November 2016
 mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr · fr. 07.30 - 14.30 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 M03 T2016-5

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) 21. November - 02. Dezember 2016
 wird als Teil IV mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 der Meisterprüfung 660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 anerkannt M04 T2016-6

Maler/Lackierer/Fahrzeuglackierer Teile I und II

Dauer	ca. 900 Unterrichtsstunden
Termin	05. Dezember 2016 - 30. Juni 2017 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	6.000,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M15 T2016-1b (Fahrzeuglackierung) M15 T2016-1c (Gestaltung und Instandhaltung)

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III) 06. Januar - 11. Juli 2016
 mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 M03 M2016-1

Maler/Lackierer/Fahrzeuglackierer Teile I und II

Dauer	ca. 900 Unterrichtsstunden
Termin	02. September 2016 - 30. Juni 2018 freitags 14.15 - 19.00 Uhr samstags 07.45 - 13.45 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	6.000,- € (zzgl. Lernmittel ca. 110,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M15 W2016-1b (Fahrzeuglackierung) M15 W2016-1c (Gestaltung und Instandhaltung)

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

Perfekter Umgang mit Poliermaschinen und Beseitigung von Lackdefekten

Profikurs

Lehrgangsziele/Nutzen

Sie lernen von dem Spezialisten Christian Petzoldt die Zusammenhänge der Faktoren Politur, Schwamm, Drehzahl, Maschinenart und des Anpressdruckes, bezogen auf den Lackzustand, zu verstehen. Hierdurch können Sie in kürzerer Zeit trotz weniger Lackabtrag bessere Ergebnisse erzielen und gewinnbringender arbeiten. Außerdem schonen Sie so die geringe Lackstärke bei modernen Fahrzeugen.

Es können die eigenen Materialien, Maschinen und Hilfsmittel mitgebracht werden, um die im Betrieb vorhandenen Probleme zu beseitigen und etablierten Prozessabläufe zu optimieren.

Inhalt/Themen

- Vorstellung der unterschiedlichen Poliermaschinen und des dazugehörigen Spezialzubehörs
- Werkzeuge, wie z. B. Stützteller, Polieraufsätze und Interfacepads werden ihren Anwendungsgebieten zugeordnet und praktisch und theoretisch mit dem Ziel der gewinnbringenden Prozessoptimierung erläutert. Sie werden unter Anleitung polieren.
- Optische Geräte und Lupen für den Werkstatteinsatz zur Erkennung und Beurteilung von Lackdefekten
- Beurteilung der Reparaturdurchführbarkeit sowie die Wahl geeigneter Reparaturtechniken bei Kratzern, Emissionsschäden und Verätzungen
- Hand- und Maschinenschleiftechniken zur wirkungsvollen Beseitigung von Lackoberflächendefekten
- Lackausbesserungstechniken und deren Grenzen
- Richtige kalkulatorische Erfassung der eigenen Tätigkeit
- Rechnungsstellung und Rechnungsaufbau
- Kommunikation mit Versicherungen und Leasinggebern
- Schriftliche und fotografische Schadensdokumentation
- Vor- und Nachgutachten
- Marktpreise und Preisgestaltung



Lehrgangsberatung

Christoph Stein - 05131 70 07-7 99

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	31. Oktober - 04. November 2016 montags - donnerstags 08.00 - 17.15 Uhr freitags 08.00 - 16.30 Uhr
Kosten	1.200,- €
Lehrgangs-Nr.	WPLT2016-1

Faszination Airbrush

Basis- und Hintergrundwissen

Nutzen

Dieser Lehrgang erweitert die gestalterischen Fähigkeiten und Ihre Kreativität!

Sie lernen hier von einem Fachmann nicht nur, wie Sie Illustrationen plastisch darstellen, sondern auch, wie Sie diese Techniken auf unterschiedlichen Untergründen anwenden können. Auch im Privatbereich lassen sich diese Arbeitsmethoden vielfältig einsetzen.

Inhalt/Themen

■ Modul 1 (ca. 10 Std.)

Grundlagen der Airbrushtechnik

- Kennenlernen der Materialien und der Technik
- Systematische Vorgehensweise, Handhabung der Geräte
- Umgehensweise mit Schablonen
- Erstellen einer Freihandarbeit mit der Airbrush-Pistole

■ Modul 2 (ca. 10 Std.)

Erstellung von Strukturen

- Kurze Einleitung, Erstellung einer kleinen Bildgestaltung
- Erläuterung der neuen Materialien und Techniken
- Praktische Demonstration, Erläuterung des Aufbaus und Erstellung der verschiedenen Struktur-Illustrationen
- Teilnehmer-Demonstration durch Bilderstellung

■ Modul 3 (ca. 10 Std.)

Custom Paint (Fahrzeuggestaltung)

- Einleitung, Behandlung lackierter Oberflächen
- Grundierung der Lackfläche
- Demonstration und praktische Ausarbeitung einer Bildgestaltung auf Lackflächen



Lehrgangsberatung

Holger Hartmann - 05131 70 07-3 11

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	je Modul 2 Tage (10 Unterrichtsstunden)
Termine	Module 1 - 3 jeweils nach Vereinbarung
Kosten	200,- € je Modul
Lehrgangs-Nr.	1. WAIRBT2016-1 2. WAIRBT2016-2 3. WAIRBT2016-3

Einsatz und Handhabung von Naturprodukten

Bewusstseinsweckung zum ökologischen Wandel

Das ökologische Bewusstsein in Deutschland hat einen Wandel erfahren.

Nutzen

In den einzelnen Modulen erhalten Sie Antworten auf die Bedürfnisse der Verbraucher und die Entlastung der Umwelt. Sie lernen den Einsatz von Naturprodukten auf den verschiedensten Untergründen kennen sowie deren Vorteile und Nutzen. Außerdem erhalten Sie erste Eindrücke über Verarbeitung, Handhabung und Umsetzung im Arbeiten mit Naturprodukten.

Inhalt/Themen

■ Modul 1 (ca. 12 Std.)

Grundlagen von Naturprodukten

- Materialien und Techniken wie Tadelakt, Kalkputze, Stuccolustro, Marmor Faserputz und natürlichen Pigmenten
- Nutzen und Vorteile für Verbraucher und Umwelt wie Entlastung der Gesundheit
- Aufbau der Untergründe, kreative Oberflächengestaltung und Fertigstellung der Techniken
- Das natürliche Behandeln von Holzoberflächen

■ Modul 2 (ca. 12 Std.)

Dekorative Kalkspachteltechniken

- Untergrundaufbau der verschiedenen Techniken und deren Herstellung

- Erstellen von Arbeitsproben
- Fertigstellung von Kalkglätte, Marmorino Stuccolustro, Stucco-Feinspachtel, Marmorfaserputz (Kasein Basis)
- Gestaltung der Oberflächen mit Hilfe verschiedener Techniken durch Zuschlagsstoffe wie Glaskies, Vermiculite, Musconiet Glimmer, Gerstenstroh Häcksel
- Fertigstellung durch Farblasuren, Wachsen und Seifen

■ Modul 3 (ca. 12 Std.)

Tadelakt

- Aufbau und Herstellung der traditionellen marokkanischen Putztechnik
- Erstellen von Musterflächen
- Einsatz natürlicher Pigmente und Verarbeitung durch Verdichtung des Materials
- Vielfältige und kreative Oberflächengestaltung durch Zugabe von Glaskies
- Farbgebung durch Verdichtung des Materials mit Steinen
- Endbehandlung und Pflege der Oberfläche durch Glättseife und Lappenwachs



Lehrgangsberatung

Holger Hartmann - 05131 70 07-3 11

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	je Modul 2 Tage (ca. 12 Stunden je Modul)
Termine	Module 1 - 3 jeweils nach Vereinbarung
Kosten	240,- € je Modul
Lehrgangs-Nr.	1. WNP W2016-1 2. WNP W2016-2 3. WNP W2016-3

„ Wer es mit der Weiterbildung ernst meint und seinen Meister macht, der kann im Handwerk viel erreichen.“

Elektro

Koordinator:
Elektroinstallateurmeister
Frank Böhnke
Tel. 05131 70 07 - 2 41
E-Mail: f.boehne@fbz-garbsen.de

Elektrotechniker Teile I und II (Elektroinstallateur)

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksge-
sellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meister-
prüfungsabteilung der Handwerkskammer
Hannover - Tel. 0511 3 48 59 -70 - Anette Alberti

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Kommunikationstechnik
- Messungen im VDE-Labor
- SPS-Praxis
- Vorbereitung auf die Brettmontage

■ Teil II (Fachtheorie)

Grundlagen der Elektrotechnik

- Grundlagen, Kirchhoff
- Elektrisches Feld, magnetisches Feld
- Wechselstromtechnik
- Messtechnik

Grundlagen der Elektronik

- Dioden
- Transistoren
- Thyristoren
- Sonstige Halbleiter

Fachtechnologie für Elektroinstallateure

- Drehstrom
- Kompensation
- Leitungsbemessung
- Nachrichtentechnik
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik
- Stromrichter
- Beleuchtungstechnik
- Transformatoren

- Elektrische Maschinen
- Regelungstechnik

Fachbezogene Vorschriften

- VDE, DIN, TAB, ...
- Werkstoffkunde
- Planung und Fachkalkulation
- Kommunikations- und Sicherheitstechnik
- Betriebsführung- u. Betriebsorganisation
- Auftragsabwicklung

Europäischer Installationsbus KNX (EIB)

Zusatzqualifikation einschließlich Prüfung
(Inhalte s. S. 62)

„Arbeiten unter Spannung“

Zusatzqualifikation (Inhalte s. S. 61)

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen
(siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie
des Handwerks)



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Förderberatung/Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt

1. 07. März - 18. März 2016 2. 19. Sept. - 30. Sept. 2016
 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
 660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 1. Mo4 T2016-2 2. Mo4 T2016-5

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

1. 30. März - 03. Mai 2016 2. 08. August - 09. Sept. 2016
 mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr · fr. 07.30 - 14.30 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 1. Mo3 T2016-2 2. Mo3 T2016-4

Elektrotechniker Teile I und II

Dauer	ca. 1.150 Unterrichtsstunden
Termine	1. 23. Mai 2016 - 07. Februar 2017 2. 31. Okt. 2016 - 11. Juli 2017 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	6.195,- € (zzgl. Lernmittel ca. 130,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	1. M35 T2016-1 2. M35 T2016-2

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

Zusatzqualifikationen: KNX u. Arbeiten unter Spannung

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

06. Januar - 11. Juli 2016
 mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
 Mo3 M2016-1

Elektrotechniker Teile I und II

Dauer	ca. 1.150 Unterrichtsstunden
Termin	07. Oktober 2016 - Juli 2019 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	6.195,- € (zzgl. Lernmittel ca. 130,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M35 W2016-1

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

Zusatzqualifikationen: KNX u. Arbeiten unter Spannung

Elektrotechniker Teil I (Elektroinstallateur)

Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik

Auswahlliste Teil I zur Vorbereitung auf die praktische Prüfung

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksge-
sellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meister-
prüfungsabteilung der Handwerkskammer
Hannover - Tel. 0511 3 48 59 -70 - Anette Alberti



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Förderberatung/Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Thema	Prüfungsteil	Stunden	Termine	Preis
Steuerungstechnik	2b	90	***	495,- €
Projektvorbereitung (Brettmontage)	1	100	***	700,- €
Projektierung u. Fach- kalkulation schriftlich	1, 2a, 2b	50	***	275,- €
Kommunikationstechnik	2a	90	***	900,- €
Bussystemtechnik	1	80	***	1.650,- €
Überspannungsschutz	1, 2b	40	***	580,- €
	Summe Stunden	450	Summe einzeln	4.600,- €
			Summe gesamt	3.680,- €

*** Die Termine der einzelnen Module richten sich nach den jeweils laufenden Meistervorbereitungslehrgängen und werden individuell nach persönlicher Beratung festgelegt.

Tageskurse auf Anfrage; Wochenendtermine freitags und samstags

Die Preise können nur bei der Integrationsmöglichkeit in eine geschlossene Meistervorbereitung eingeräumt werden.

Prüfungsteil Nr.1 = praktische Prüfung

Prüfungsteil Nr.2a und 2b = Situationsaufgabe

Überspannungsschutz

Handlungsfeld „Elektroanlagentechnik“

Inhalt/Themen

Überspannungsschutz in Stromversorgungsanlagen

- Notwendigkeit des Schutzes vor transienten Überspannungen
- Entstehung und Auswirkung von Überspannungen
- Einkopplung von Überspannungen
- Aufbau und Wirkungsweise von Überspannungsschutzgeräten
- Auswahl und Installation der Ableiter
- Planung des Überspannungsschutzes
- Beispiele für den Einsatz des Überspannungsschutzes



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Foto: ©meailleluc.com · fotolia.com

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	1. Berufsbegleitend auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr u. samstags 08.00 - 13.00 Uhr 2. Vollzeit auf Anfrage montags bis donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	580,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WÜS W2016-1 2. WÜS T2016-2

Arbeiten unter Spannung (AuS)

Mit Neuerscheinung der VDE 0105 stehen die drei Arbeitsmethoden „Arbeiten im spannungsfreien Zustand“, „Arbeiten unter Spannung“ und „Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile“ gleichberechtigt nebeneinander, wenn bei jeder Methode die jeweils erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

Elektrofachkräfte erwerben in der Spezialausbildung notwendige Kenntnisse und Fertigkeiten für das Arbeiten unter Spannung (AuS). Die Weiterbildung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil, der nach national erprobten Arbeitstechnologien erfolgt.

Teilnehmer

Meister/innen, Gesellen/Gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Elektrogeselle/-meister

Inhalt/Themen

- Einleitung „AuS“
- „AuS“ in der Vergangenheit
- Begriffserklärungen
- Gesetzliche Vorschriften
 - Arbeitsschutzgesetz
 - DGUV Vorschrift 3
 - VDE 0105
- „AuS“ Grundsätze
- Persönliche Schutzausrüstung PSA
- Brandbekämpfung
- Einwirkung des elektrischen Stromes
- Praktische Arbeiten unter Spannung
- Theoretische und praktische Prüfung

Abschluss

Zertifikat „Elektrofachkraft mit Spezialausbildung der AuS“ nach erfolgreich bestandenerm Abschlussstest



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	ca. 20 Unterrichtsstunden
Termine	1. Berufsbegleitend (4 Tage) 26./27. Febr. u. 04./05. März 2016 · fr. 18.00 - 21.15 u. sa. 08.00 - 13.00 Uhr Vollzeit (3 Tage) 2. 04. - 06. April 2016 · mo. - mi. 08.00 - 15.00 Uhr 3. 06. - 08. April 2016 · mi. - fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	400,- € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfung und Zertifikat)
Lehrgangs-Nr.	1. WAS W2016-1 2. WAS T2016-2 3. WAS T2016-3

KNX (EIB)-Kombi-Lehrgang

Gebäudesystemtechnik

Teilnehmer

Elektro-Installationshandwerker/innen,
Elektro-Planer; max. 8 Teilnehmer

- Testtelegramme
- Änderungen
- Sicherung und Dokumentation

Zulassungsvoraussetzungen

Ausgebildete Elektrofachkraft

Abschluss

KONNEX-Zertifikat nach erfolgreich
bestandenem Abschlusstest

Inhalt/Themen

- KNX-Projektierung und KNX-Inbetriebnahme
- Grundlagen des KNX
- Installationsvorschriften
- Einrichten der Anwendersoftware
- Einstellungen der ETS
- Organisieren eines Projektes
- Handhabung verschiedener KNX-Geräte
- Praktischer Aufbau einer KNX-Anlage
- Lokale und projektbezogene Inbetriebnahme
- Adressierung und Programmübertragung
- Fehlerdiagnose



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer 40 Unterrichtsstunden

Termine

1. Teilzeitkurs
02. - 24. September 2016
freitags 18.00 - 21.15
samstags 08.00 - 13.00 Uhr

Vollzeitkurse

2. 06. - 10. Juni 2016
mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr · fr. 08.00 - 13.00 Uhr

3. 21. - 25. November 2016
mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr · fr. 08.00 - 13.00 Uhr

Kosten 1.100,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr. 1. W EIB W2016-1 2. W EIB T2016-2 3. W EIB T2016-3

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufserfahrung (Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen

- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüf., Arbeitsprobe, Zertifikat



**Lehrgangsberatung und
Ansprechpartner für Firmenkunden**

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung: Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Termine	Grunds Schulung	C. Nachschulung (1 Tag)
	A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)	
	1. 08. Febr. - 19. Febr. 2016	1. 02. Mai 2016
	2. 30. Mai - 10. Juni 2016	2. 03. Mai 2016
	3. 05. Sept. - 16. Sept. 2016	3. 04. Oktober 2016
	4. 14. Nov. - 25. Nov. 2016	4. 05. Oktober 2016
	mo. - do. 08.00 - 15.30 · fr. 8.00 - 13.00 Uhr	08.00 - 16.00 Uhr
	B. Teilzeitkurs (8 Wochenenden)	
	02. Sept. - 29. Okt. 2016	
	fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr	
Kosten	A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)	
Lehrgangs-Nr.	Grunds Schulung:	
	A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2016-1 2. WEF T2016-2 3. WEF T2016-3 4. WEF T2016-4	
	B. Teilzeitkurs: WEF W2016-1	
	C. Nachschulung: 1. NEFT2016-1 2. NEFT2016-2 3. NEFT2016-3 4. NEFT2016-4	

Fachlehrgang Einbruchmeldesysteme

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Einbruchmeldetechnik
- Versicherungstechnische Vorschriften
- Planung und Projektierung
- Mechanische Sicherungssysteme
- Gerätetechnische Projektierung, Kontakte, Sensoren, Melder
- Zentraltechnik
- Bedien- und Scharfschalteinrichtungen
- Alarmierungseinrichtungen
- Praxisteil

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	600,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WEMS W2016



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07 - 2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07 - 2 36

Fachlehrgang Videoüberwachung

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Videoüberwachungstechnik
- Gesetzliche Vorschriften
- BGV C3/C9 (UVV Spielbanken/Kassen)
- Planung und Projektierung
- Kameratechnische Projektierung
- Aufzeichnungstechnik
- Bedien- und Auswerteinrichtungen
- Praxisteil

Dauer	20 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	320,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	WVÜ W2016

Fachlehrgang Brandmeldetechnik

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Brandmeldetechnik
- Gesetzliche/versicherungstechn. Vorschriften
- Planung und Projektierung
- Gerätetechn. Projektierung, Sensoren, Melder
- Zentraltechnik
- Bedien- und Übertragungseinrichtungen
- Alarmierungseinrichtungen
- Praxisteil

Dauer	60 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	920,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	WBMT W2016

Prüfung elektrischer Anlagen

nach DIN VDE 0100 Teil 600 und DIN VDE 0105

Zulassungsvoraussetzungen

Qualifikation zur Elektrofachkraft

Inhalt/Themen

- Rechtliche Grundlagen
- BetrSchV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE
- Besichtigen, erproben und messen
- Erstprüfung, Wiederholungsprüfung

Dauer	16 Unterrichtsstunden
Termine	1. 25. u. 26. April 2016 2. 10. u. 11. Oktober 2016 mo. u. di. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	220,- € (inkl. Lernmittel)
Lehrgangs-Nr.	1. WPEA T2016-1 2. WPEA T2016-2

Prüfung elektrischer Betriebsmittel

nach DIN VDE 0701-0702

Zulassungsvoraussetzungen

Qualifikation zur Elektrofachkraft

Inhalt/Themen

- Rechtliche Grundlagen
- BetrSchV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE
- Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte
- Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte

Dauer	8 Unterrichtsstunden
Termine	1. 27. April 2016 2. 12. Oktober 2016 mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	110,- € (inkl. Lernmittel)
Lehrgangs-Nr.	1. WPEB T2016-1 2. WPEB T2016-2

Sicherheit von elektrischen Maschinen

Prüfungen nach DIN EN 60204-1 (VDE 0113-1)

Zulassungsvoraussetzungen

Qualifikation zur Elektrofachkraft

Inhalt/Themen

- Rechtliche Grundlagen und Allgemeines
- BetrSchV, DGUV Vorschrift 3, DIN VDE
- Isolationswiderstandsprüfung
- Spannungsprüfung
- Schutz gegen Restspannung
- Funktionsprüfung
- Praxisteil

Dauer	8 Unterrichtsstunden
Termine	1. 28. April 2016 2. 13. Oktober 2016 do. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	110,- € (inkl. Lernmittel)
Lehrgangs-Nr.	1. WSEM T2016-1 2. WSEM T2016-2



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07 - 2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07 - 2 36



Elektroniker – Gesellenvorbereitung

Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnik

Teilnehmer

Elektroniker-Auszubildende, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen; 10 - 16 Teilnehmer

Inhalt/Themen

Die Inhalte werden an die Anforderungen der Teil II-Gesellenprüfung angepasst.

Die Vorbereitung besteht aus Theorie- und Praxistraining.



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Dauer	30 Unterrichtsstunden
Termin	Kurz vor den Gesellenprüfungsterminen freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	220,- €
Lehrgangs-Nr.	G37W2016-1

„ Wir freuen uns auf pfiffige Köpfe, die Freude am Tüfteln haben und sich gern in die Tiefen und Untiefen von Schaltkreisen einarbeiten möchten.“

Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Koordinatoren:
Frank Böhnke/Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 41/2 71
E-Mail: f.boehnke@fbz-garbsen.de
a.jockisch@fbz-garbsen.de

Steuerungs- und Automatisierungstechnik

Mit der verstärkten Mechanisierung und Automatisierung in Handwerk und Industrie ist es erforderlich, dass gewerblich-technisch Tätige über Probleme der Steuerungstechnik informiert sind und damit umgehen können. Mit dem Besuch der Lehrgangreihe „Steuerungstechnik“ sollen systematisch Grundlagen auf den Gebieten Pneumatik, Elektromechanik, Hydraulik und Speicherprogrammierbare Steuerung gelegt werden. Praxisbezogen werden pneumatische, elektrische und hydraulische Kreisläufe und deren Ansteuerung behandelt.

Die Lehrgänge können auch einzeln belegt werden.



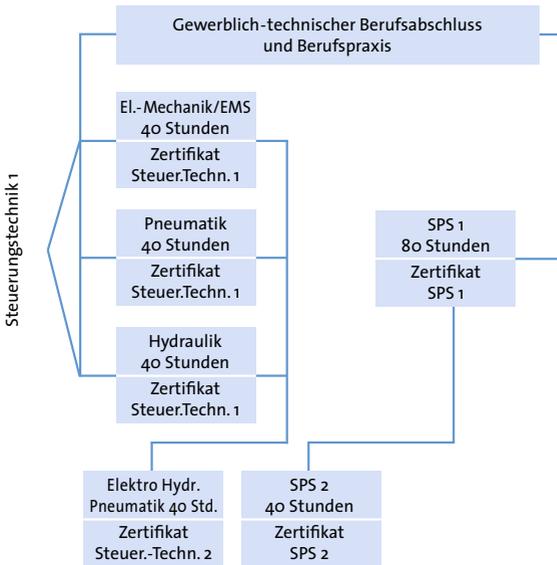
Lehrgangsberatung

Uwe Hess - 05131 70 07-2 45 (SPS)

Jan Vogt - 05131 70 07-2 76
(Pneumatik und Hydraulik)

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Pneumatik

Inhalt/Themen

- Physikalische Grundlagen und Gesetzmäßigkeiten der Luft (Kraft, Masse, Druck, Fläche und deren Berechnung)
- Aufbau und Wirkungsweise der gängigen, auf dem Markt befindlichen Arbeitselemente
- Aufbau und Wirkungsweise von Wege-, Druck-, Sperr-, Absperr- und Stromventilen
- Erzeugung und Aufbereitung von Druckluft
- Grundsaltungen der Pneumatik
- Aufbau von Grundsteuerungen auch mit Hilfe von programmierbaren Kleinststeuerungen
- Selbstständiger Aufbau der Steuerung an praxisnah gestalteten Testständen
- Zielorientierte Fehlersuche
- Servicehinweise

Abschluss

Zertifikat nach erfolgreich bestandenem Abschlusstest



Lehrgangsberatung

Jan Vogt - 05131 70 07-2 76

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	auf Anfrage freitags 17.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Kosten	460,- €
Lehrgangs-Nr.	WPNEU W2016

Speicherprogrammierbare Steuerung

Kompaktkurs

Zulassungsvoraussetzungen

Gewerblich-technische Berufsausbildung und erweiterte Computerkenntnisse erforderlich

Inhalt/Themen

- Vergleich konventionelle Steuerung – SPS
- Hardwareaufbau einer SPS
- Prinzipielle Arbeitsweise einer SPS
- Externe Betriebsmittel einer SPS
- Befehlsstrukturen nach DIN
- Grundlagen der Programmierung in Anweisungslisten
- Kontaktplan und Logikplan
- Funktionsplan
- Grundlagen der Wortverarbeitung
- Programmieren von Grundverknüpfungsgliedern
- Komplexe Programmstrukturen
- Zeitfunktionen
- Zählerbausteine mit Sollwertangabe in Wortstruktur
- Grundlagen der Rechenoperationen
- Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung in Hardware und Software
- Sicherheitsaspekte beim Einsatz einer SPS
- Programmierübungen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Dauer	80 Unterrichtsstunden
Termin	13. - 24. Juni 2016 mo. - do. 08.00 - 15.30 Uhr fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	820,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WSPST2016-1

Speicherprogrammierbare Steuerung

Bussysteme in der Automatisierungstechnik

Zulassungsvoraussetzungen

SPS-Kenntnisse entsprechend dem Lehrgang SPS-Kompakt

Inhalt/Themen

Einführung in die Bustechnik der Automatisierungstechnik, Simatic S7-300

- Grundlagen der Hard- und Software
- Grundlagen der Bussysteme „AS-I“ und „Profibus DP“
- Hardwarekomponenten in der Bustechnik
- Programmierung an auftragsbezogenen Beispielen
- Konfiguration unterschiedlicher Bussysteme
- Programmierung und Dokumentation
- Inbetriebnahme
- Grundlegende Test- und Diagnosefunktionen

Abschluss

Teilnahmebescheinigung



Lehrgangsberatung

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	05. - 09. September 2016 mo. - do. 08.00 - 15.30 Uhr fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	825,- €
Lehrgangs-Nr.	WSPS BUS T2016-1

A man with short brown hair, wearing a blue work jacket over a pink, white, and blue striped shirt, is pointing his right index finger towards the camera. He is standing in a technical control room with various monitors and control panels in the background. One monitor shows a software interface with a grid and text. Another monitor shows a list of items with letters X, Y, Z. The man has a serious expression.

*„ Ich habe ein
Faible für Hightech,
und ich möchte
jungen Menschen
gern ein Stück meiner
eigenen Faszination
für moderne Technik
weitergeben.“*

Metall

Koordinator:
Andreas Jockisch
Tel. 05131 70 07-2 71
E-Mail: a.jockisch@fbz-garbsen.de

Metallbauer Teil II

inkl. „Elektrofachkraft“, „Edelstahl-Rostfrei“ und „Befestigungstechnik“
Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/
gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meister-
prüfungsabteilung der Handwerkskammer
Hannover - Tel. 0511 3 48 59-74 - Katharina Jäger

Inhalt/Themen

Fachtheorie

■ Metallbau

- Vorschriften zum Vergaberecht und zu den Vertragsbedingungen kennen (VOB)
- Bauzeichnungen lesen und umsetzen; Wärme-, Feuchte- und Schallschutzmaßnahmen anwenden
- Stahl- und Metallbaukonstruktionen planen, konstruieren und ausführen können (Autodesk, Solidworks), Edelstahlbearbeitung
- Schließ- und Sicherheitssysteme entwerfen, planen, in Betrieb nehmen, instand halten unter Einbeziehung von steuerungstechnischen Systemen (Pneumatik, Hydraulik, Elektrofachkraft)
- Befestigungsverfahren (lösbar und unlösbar) unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften auswählen, einsetzen und beurteilen können

■ Auftragsabwicklung

- Die Auftragsabwicklung kundenorientiert und mit Einsatz der erforderlichen Betriebsmittel erfolgreich durchführen
- Arbeitspläne, Stücklisten, Gleichteillisten, Maschinenbelegungspläne unter Anwendung der EDV erstellen
- Das technische und wirtschaftliche Ergebnis beurteilen
- Qualitätssicherung, Vor- und Nachkalkulation

■ Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Berufsbezogene Gesetze, Normen, Regeln und Vorschriften anwenden
- Die Haftung bei der Herstellung, der Instandhaltung und bei Dienstleistungen beurteilen
- Erfordernisse der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes darstellen; Gefährdung beurteilen und Maßnahmen zur Gefährdungsabwehr festlegen



- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik planen und darstellen
- Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und zur Gewinnung neuer Kunden beschreiben
- Arbeitsprozesse und -plätze unter Gesichtspunkten des Materialflusses und der Ergonomie planen
- Qualifizierungsmaßnahmen nach EN - ISO 9000 kennen



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Förderberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen
(siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie
des Handwerks)

Hinweis

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

06. Januar - 11. Juli 2016

mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr

1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)

Mo3 M2016-1

Metallbauer Teil II

Dauer	ca. 720 Unterrichtsstunden	Info-Abende 1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr siehe Seite 22
Termin	Beginn: 05. November 2016 freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr	
Ort	Förderungs- u. Bildungszentrum Seeweg 4 · 30827 Garbsen	
Kosten	5.160,- € (inkl. Lizenzgebühr für die zu benutzende Software, zzgl. Lernmittel ca. 100,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	
Lehrgangs-Nr.	M19 W2016-1	

Feinwerkmechaniker Teil II

inkl. „Elektrofachkraft“, „Edelstahl-Rostfrei“ und „Befestigungstechnik“
Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/
gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meister-
prüfungsabteilung der Handwerkskammer
Hannover - Tel. 0511 3 48 59 -74 - Katharina Jäger

Inhalt/Themen

Fachtheorie

■ Feinwerkmechanik

- Maschinen, Baugruppen, Bauteile konstruieren, die Fertigung planen und bewerten (Solidworks, Autodesk)
- Elemente der Prozessautomatisierung kennen (Pneumatik, Hydraulik, Elektrofachkraft, Edelstahlbearbeitung, SPS)
- Probleme der Materialbe- und -verarbeitung kennen und lösen (CNC-Sinumerik); Heidenhain
- Prüf- und Messtechniken anwenden, Funktionsprüfungen durchführen
- Technische Dokumentationen erstellen und deren Verwendung kennen

■ Auftragsabwicklung

- Die Auftragsabwicklung kundenorientiert und mit Einsatz der erforderlichen Betriebsmittel erfolgreich durchführen
- Arbeitspläne, Stücklisten, Gleichteillisten, Maschinenbelegungspläne unter Anwendung der EDV erstellen
- Das technische und wirtschaftliche Ergebnis beurteilen
- Qualitätssicherung, Vor- und Nachkalkulation

■ Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Berufsbezogene Gesetze, Normen, Regeln und Vorschriften anwenden
- Die Haftung bei der Herstellung, der Instandhaltung und bei Dienstleistungen beurteilen



- Erfordernisse der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes darstellen; Gefährdung beurteilen und Maßnahmen zur Gefährdungsabwehr festlegen
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik planen und darstellen
- Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und zur Gewinnung neuer Kunden beschreiben
- Arbeitsprozesse und -plätze unter Gesichtspunkten des Materialflusses und der Ergonomie planen
- Qualifizierungsmaßnahmen nach EN - ISO 9000 kennen



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Förderberatung/Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen
(siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks)

Feinwerkmechaniker Teil II

Dauer	ca. 720 Unterrichtsstunden	Info-Abende 1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr siehe Seite 22
Termin	Beginn: Herbst 2017 freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr	
Ort	Förderungs- u. Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen	
Kosten	5.160,- € (inkl. Lizenzgebühr für die zu benutzende Software, zzgl. Lernmittel ca. 100,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	
Lehrgangs-Nr.	M21 W2017-1	

Elektrofachkraft im metallverarbeitenden Handwerk

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufserfahrung (Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen

- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüf., Arbeitsprobe, Zertifikat



Lehrgangsberatung und

Ansprechpartner für Firmenkunden

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung: Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Termine

Grunds Schulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

08. Febr. - 19. Febr. 2016
30. Mai - 10. Juni 2016
05. Sept. - 16. Sept. 2016
14. Nov. - 25. Nov. 2016
mo. - do. 08.00 - 15.30 · fr. 8.00 - 13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

02. Mai 2016
03. Mai 2016
04. Oktober 2016
05. Oktober 2016
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurs (8 Wochenenden)

02. Sept. - 29. Okt. 2016
fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr.

Grunds Schulung:

- A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2016-1 2. WEF T2016-2 3. WEF T2016-3 4. WEF T2016-4
B. Teilzeitkurs: WEF W2016-1
C. Nachschulung: 1. NEF T2016-1 2. NEF T2016-2 3. NEF T2016-3 4. NEF T2016-4

Metalltechnik – Gesellenvorbereitung

Metallbauer/Feinwerkmechaniker

Teilnehmer

Lehrlinge zum Metallbauer oder Feinwerkmechaniker, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen; max. 12 Teilnehmer

Inhalt/Themen

Fit für die Gesellenprüfung?!

Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre praktischen Fertigkeiten zu trainieren und zu vertiefen.

Dazu vermitteln Ihnen unsere Fachausbilder schwerpunktmäßig und intensiv wichtige Inhalte aus den zurückliegenden überbetrieblichen Fachstufenlehrgängen der Metalltechniker-Ausbildung.



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27



Dauer	30 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> Metallbauer 15. - 18. November 2016 Feinwerkmechaniker 15. - 18. November 2016 dienstags - donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr Kurz vor den Gesellenprüfungsterminen
Kosten	230,- €
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> G19 T2016-1 G21 T2016-1

Erstellen von Prototypen im 3D-Druck

Teilnehmer

Dieses Seminar wendet sich speziell an Produktentwickler, Produktdesigner, Schmuckdesigner und Freiberufler, die preiswertere und schnellere Alternativen zum bisherigen Prototypen-Erstellungsprozess suchen.

Inhalt/Themen

- Funktionsweisen und Komponenten der wichtigsten 3D-Drucker-Technologien
- Druck-Materialien – Gegenüberstellung und Vergleich
- Möglichkeiten und Grenzen beim 3D-Druck
- Überblick über die drei wichtigsten Möglichkeiten, 3D-Druckmodelle zu erstellen bzw. zu beziehen
- 3D-Druck in 6 Schritten: Von der Idee über das Design bis hin zum Ausdruck: Erstellen – Exportieren – „Slicing“ – Vorbereiten des Drucks und Datenübertragung – 3D-Druck-Tipps zur Nachbearbeitung
- Workshop: Modell-Entwicklung mittels CAD-Software
- Workshop: 3D-Drucken: Druckersoftware, Slicer, Materialprofile, Temperatureinstellungen, Drucken
- Überblick 3D-Scannen

- Workshop: Einscannen von vorhandenen Objekten
- Live-Demo von ausgewählten 3D-Scannern verschiedener Hersteller
- Live-Demo von ausgewählten Desktop-3D-Druckern für den individuellen Einsatz



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27



Dauer	6 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 06. Februar 2016 2. 28. Mai 2016 samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	299,- € (inkl. Mittagessen und Getränke)
Lehrgangs-Nr.	1. W3D W2016-1 2. W3D W2016-2

Manuelles Drehen u. Fräsen mit NC-Unterstützung

Inhalt/Themen

- Aufbau der Dreh- und Fräsmaschinen
- Drehwerkzeuge allgemein
- Fräswerkzeuge allgemein
- Plandrehen
- Längsdrehen
- Kegeldrehen
- Bohren
- Gewindeerstellung
- Gegenlaufräsen
- Gleichlaufräsen
- Fertigen von kleinen Werkstücken



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07 - 2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07 - 2 27

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 01. - 05. Februar 2016 2. 22. - 26. Februar 2016 3. 23. - 27. Mai 2016 montags - donnerstags 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	660,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WMDF T2016-1 2. WMDF T2016-2 3. WMDF T2016-3

CNC-Schulung

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung oder vergleichbare Kenntnisse; Grundkenntnisse in der EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks) sind von Vorteil.

Inhalt/Themen

- Allgem. Programmaufbau nach DIN 60625
- Schrittkettenprogrammierung
- Programmieren unter ShopMill/ShopTurn
- Einrichten d. Werkzeugmaschinen/Werkzeuge
- Nullpunkte setzen, Programm abarbeiten
- Werkzeug- und Programmverwaltung
- Aus- und Einlesen externer Daten

Schulung auf 4-Achsendreh- und 5-Achsenfräsmaschinen des Herstellers Spinner unter Verwendung der Siemens 840D sl (Operate)-Steuerung

Dauer	Teilzeit (60 Unterrichtsstd.) Vollzeit (40 Unterrichtsstd.)
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teilzeit (Freitag/Samstag) 15. Jan. - 20. Febr. 2016 fr. 16.00 - 20.30 Uhr sa. 08.00 - 13.00 Uhr 2. Teilzeit (Freitag/Samstag) 19. Aug. - 24. Sept. 2016 fr. 16.00 - 20.30 Uhr sa. 08.00 - 13.00 Uhr 3. Vollzeit 05. - 09. Sept. 2016 mo. - fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	Teilzeit: 960,- € · Vollzeit: 640,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WCNC W2016-1 2. WCNC W2016-2 3. WCNC T2016-3

Einführung in die CNC-Technik (I)

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung

Inhalt/Themen

- Grundlagen der NC-Technik, Unterschied zu konventionellen Maschinen
- Anwendungskriterien Dreh-, Fräsmaschinen, Bearbeitungszentren
- Bauart nach Achsen 2D, 3D
- Steuerungsarten nach Hersteller, Maß- und Maßsysteme, absolut inkremental
- Koordinatenkreuz nach DIN 66 217
- Programmierung nach DIN 66 025
- Geometr. Grundl., Konturelemente berechnen
- Bahnkorrektur
- Wort, Satz und Programmaufbau
- Programmerstellung und Bearbeitungszyklen
- Programm Ein- und Ausgabe
- Grafischer Testlauf auf PC und Maschine
- Programme auf die Maschine übertragen
- Werkstücke auf der Maschine einrichten und vermessen
- Ausgewählte, voreingestellte u. vermessene Werkzeuge aus Werkzeugwechsler einsetzen
- CAD-Daten in CNC-Programme umwandeln
- Werkstücke auf der Maschine fertigen

Dauer	80 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 14. - 25. März 2016 2. 30. Mai - 10. Juni 2016 3. 12. - 23. September 2016 mo. - fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	960,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WC1 T2016-1 2. WC1 T2016-2 3. WC1 T2016-3

Einführung in die CNC-Technik (II)

Zulassungsvoraussetzungen

CNC-Technik I (s. linke Spalte) oder vergleichbare Kenntnisse

Inhalt/Themen

- Vertiefung der Grundlagen der NC-Technik
- Steuerungsarten, Achsensysteme und Bezugspunkte, Programmaufbau
- Mathematische Grundlagen, geometrische Grundlagen, mathematische Funktionen
- Unterprogrammtechnik, Parameterprogrammierung, Programmierbeispiele und praktische Übungen
- Grundl. d. rechnergestützten Programmierens
- Lehrgangsinterner Test
- Zeichnungen, die im CAD erstellt wurden, in DXF-Formate speichern
- DXF-Dateien in ein CAM-Programm laden
- Konturen/Taschen verketten, Kontur- und Taschen-Parameter einstellen und NC-Parameter setzen
- Postprozessor für NC-Steuerung bestimmen
- Testlauf mit Zeiterfassung im CAM-Programm



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 13. - 17. Juni 2016 2. 17. - 21. Oktober 2016 mo. - fr. 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	480,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WC2 T2016-1 2. WC2 T2016-2

3D-CAD-Schulung - Einstieg -

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagen EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks), mindestens WINDOWS XP, technisches Grundverständnis

Inhalt/Themen

- Einführung in das Programmpaket
- Funktionsübersicht
- Grundlagen der 3D-Volumenmodellierung
- Erstellen von Skizzen
- Rotationskörper
- Erstellen und Bearbeiten von Features
- Modellieren (Runden, Fasen, Wandung etc.)
- Kreis- und Spiegelmuster
- Individuelle Anpassung von SolidWorks
- Erstellen von Baugruppen u. Beziehungen



Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 11. - 13. Januar 2016 2. 25. - 27. Juli 2016 montags - mittwochs 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehgangs-Nr.	1. WSW1 T2016-1 2. WSW1 T2016-2

3D-CAD-Schulung - Zeichnungsableitung -

Teilnehmer

Meister/innen und Techniker/innen im Maschinenbau/Holztechnik

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagen EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks), mindestens WINDOWS XP; 3D-CAD-Schulung - Einstieg - ; technisches Grundverständnis

Inhalt/Themen

- Funktionsübersicht
- Normgerechtes Bemaßen
- Detaillieren
- Darstellen von Baugruppen
- Stücklisten führen
- Zeichnungs- und Blattformate anpassen



Lehgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 11. - 13. Januar 2016 2. 25. - 27. Juli 2016 montags - mittwochs 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehgangs-Nr.	1. WSW3 T2016-1 2. WSW3 T2016-2

3D-CAD-Schulung - Schweißkonstruktionen (Metallbau) -

Teilnehmer

Meister/innen und Techniker/innen im Maschinenbau/Holztechnik

Zulassungsvoraussetzungen

Grundlagen EDV (z. B. EDV-Grundlagenkurs 1, siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks), mindestens WINDOWS XP; 3D-CAD-Schulung - Einstieg - (s. S. 81); technisches Grundverständnis

Inhalt/Themen

- Einführung in das Programmpaket
- Funktionsübersicht
- Grundlagen der 3D-Volumenmodellierung
- Einfache bis mittelschwere Schweißkonstruktionen
- Erstellen eigener Profile
- Darstellen in Zeichnungen
- Zuschnittstabellen



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 11. - 13. Januar 2016 2. 25. - 27. Juli 2016 montags - mittwochs 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WSW2 T2016-1 2. WSW2 T2016-2

CAD/CAM-Qualifizierung

Teilnehmer dieses Seminars werden in einen rechnerunterstützten CNC-Programmierarbeitsplatz eingeführt. Dabei werden die Vorgehensweise und die Umsetzung anhand von einfachen bis mittelschweren Modellen erklärt. Als Grundlage dient ein 3D-Volumenmodell. Vorkenntnisse im Erstellen von Volumenmodellen mit SolidWorks sind erwünscht – diese können in einem 3D-Konstruktionskurs erworben werden. Im Kurs werden 2-3D-Konturen bearbeitet. An Situationsaufgaben erwerben Sie Entscheidungswissen, um Hard- und Software in Betriebsabläufe zu integrieren.

Zulassungsvoraussetzungen

Empfehlenswert sind Grundlagen in SolidWorks (vgl. 3D-CAD-Schulung - Einstieg - S. 81).

Inhalt/Themen

- Grundlagen 3D-CAD und CAM
- Menüführung und Aufbau der Oberfläche
- Einfache 2D- und 3D-Bearbeitung
- Taschenbearbeitung mit und ohne Insel
- Restmaterialbearbeitung
- Bohrzyklen anwenden u. Strategien definieren
- Flächenbearbeitung

SolidCAM

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	1. 27. - 29. Juni 2016 2. 07. - 09. November 2016 montags - mittwochs 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	440,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	1. WCAM T2016-1 2. WCAM T2016-2

ShopMill/ShopTurn – Arbeiten mit dem CAD-Reader

Teilnehmer

Abgeschlossene Gesellenprüfung/Facharbeiterprüfung oder vergleichbare Kenntnisse in der Zerspaltung von Metall; max. 8 Teilnehmer

Zulassungsvoraussetzungen

Grundkenntnisse in der EDV (Windows),
Programmaufbau nach DIN 60625

Lernziele

Aufarbeiten alter und Erstellen neuer technischer CAD-Unterlagen; CAD-CAM-Anbindungen; Übersetzung einer CAD-Kontur in 2D in ein CNC-Programm

Inhalt/Themen

- Kurze Einführung in das Betriebssystem Windows
- Einstieg in das CAD-Programmpaket
- Befehlsaufbau der CAD-Software
- Linienelemente und Fangfunktionen
- Manipulationen wie Bemaßung, Dehnen, Skalieren, Spiegeln, Schraffur, Bruch, Stutzen, Linientyp, Linienfaktor, Polylinien, PAN, ZOOM, Neuzeichnen, Bereinigen, Regenerieren

- Zeichnungserstellung, Zeichnungsausgabe über einen Plotter
- Layer-Definition, Layer wechseln
- CAD-Zeichnungen in DXF-Dateien umwandeln
- Programmaufbau ShopMill/ShopTurn
- Programmieren unter ShopMill/ShopTurn
- Einrichten der Werkzeugmaschinen und Werkzeuge
- Nullpunkte setzen
- Programm abarbeiten
- Werkzeugverwaltung/Programmverwaltung
- Aus- und Einlesen externer Daten
- Maschinen: Spinner
- Steuerung: Siemens 840D sl (Operate)



Lehrgangsberatung

Andreas Jockisch - 05131 70 07-2 71

Anmeldung

Marie Peemöller - 05131 70 07-2 27

Dauer	24 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 25. - 27. April 2016 2. 07. - 09. November 2016 montags - mittwochs 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	680,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WTSMT2016-1 2. WTSMT2016-2



„ Wir lernen bei unserer Arbeit so viele tolle junge Handwerkerinnen und Handwerker kennen. Denen möchten wir vermitteln, dass sie alles erreichen können, wenn sie sich nur richtig reinhängen.“

Sanitär · Heizung · Klima

Koordinator:
Installateur- u. Heizungsbauermeister
Sven Wegener
Tel. 05131 70 07-2 62
E-Mail: s.wegener@fbz-garbsen.de
Co-Koordinator: Florian Möllhoff

Installateur und Heizungsbauer Teile I und II

inkl. „Elektrofachkraft im SHK-Handwerk“, Fachbetriebsschulung „Öl“ gem. § 62 WHG und „Solarfachkraft“; im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover - Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Vorbereitung auf die Projektierung der Ver- und Entsorgungstechnik eines Gebäudes von der Größenordnung eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses unter Einsatz der EDV
- Vorbereitung auf die Durchführung von Montage- und Servicearbeiten bezogen auf die Projektierung

Das Meisterprüfungsprojekt soll einem konkreten Kundenauftrag entsprechen. Eine gebäudetechnische Anlage (Größenbereich Ein- oder Zweifamilienhaus) der Installateur- und Heizungsbauertechnik ist einschließlich aller regelungs- und steuertechnischen Komponenten zu entwerfen, zu planen, zu berechnen und zu kalkulieren. Auf dieser Grundlage sind (in Anlehnung an das Projekt) Montage- und Servicearbeiten auszuführen. Dabei sind Ver- und Entsorgungsleitungen sicherheitstechnisch zu überprüfen und in Betrieb zu nehmen, eine Wärmeerzeugungsanlage zu messen und einzustellen sowie Messprotokolle und Prüfberichte zu erstellen.

Im Hinblick auf die Komplexität des Meisterprüfungsprojektes im Teil I ist eine EDV-Unterstützung zur Lösung der Aufgaben unerlässlich.

■ Teil II (Fachtheorie)

1. Sicherheits- und Instandhaltungstechnik

- Gas- und Abgasanlagen, Sicherheitsarmaturen in Leitungen und an Geräten
- Trinkwasser-, Nichttrinkwasser- und Entwässerungsanlagen

2. Anlagentechnik

- Aufbau und Funktion, Bauteile und Baugruppen von Ver- und Entsorgungsanlagen im SHK-Bereich und sonstigen Energien und Medien (inklusive der technischen Normen, Regeln und Vorschriften)
- System-, Steuerungs-, Regelungstechnik
- Arten, Eigenschaften und Verwendungszwecke von Werk-, Hilfs- und Betriebsstoffen
- Materialbe- und -verarbeitung, Verbindungstechniken
- Technische und physikalische Größen, Rohrleitungen und Kanäle sowie Auslegung von Anlagekomponenten
- Funktionsprüfungen, Fehlersuche

3. Auftragsabwicklung

- Planung und Bewertung von Auftragsabwicklungsprozessen, qualitätssichernden Aspekten
- Erstellung technischer Arbeitsplätze (EDV-gestützt), Vergabe von Unteraufträgen
- Schadensaufnahme, Instandsetzungs-lösungen, Vor- und Nachkalkulation



4. Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Ermittlung betrieblicher Kosten
- Personalentwicklungs- und Personalführungskonzepte
- Marketingmaßnahmen
- Einsatz von Informations- und Kommunikationssystemen
- Betriebliches Qualitätsmanagement
- Berufsbezogene Gesetze und Haftungsfragen
- Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz
- Betriebs- und Lagerausstattung sowie Logistik

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen
(siehe Jahresprogramm 2016 der Akademie des Handwerks)

Teil I: Unternehmensstrategie

- Volkswirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen bewerten
- Rechtliche Rahmenbedingungen bewerten
- Unternehmensstrategie planen

Teil II: Unternehmensführung

- Unternehmensführung und -organisation gestalten
- Rechnungswesen im Unternehmen gestalten sowie Finanzierung und Liquidität sichern
- Marketingkonzept und Kundenmanagement umsetzen
- Wertschöpfung optimieren

Teil III: Personalmanagement

- Personal planen und gewinnen
- Personal führen und entwickeln

Teil IV: Innovationsmanagement

- Projektarbeit



Lehrgangsberatung

Sven Wegener - 05131 70 07-2 62

Förderberatung/Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Ausbildung d. Ausbilder (AdA) wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt

1. 07. März - 18. März 2016 2. 19. Sept. - 30. Sept. 2016
mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr
660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
1. Mo4 T2016-2 2. Mo4 T2016-5

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

1. 30. März - 03. Mai 2016 2. 08. August - 09. Sept. 2016
mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr · fr. 07.30 - 14.30 Uhr
1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
1. Mo3 T2016-2 2. Mo3 T2016-4

Installateur und Heizungsbauer Teile I und II

Dauer	ca. 1.100 Unterrichtsstunden	
Termine	1. 23. Mai 2016 - 03. Februar 2017 2. 17. Oktober 2016 - 23. Juni 2017 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr freitags 08.00 - 13.00 Uhr	Info-Abende 1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr siehe Seite 22
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum	
Kosten	6.050,- € (inkl. Lernmittel, zzgl. Software ca. 60,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	Notebook erforderlich!
Lehrgangs-Nr.	1. M32 T2016-1 2. M32 T2016-2	

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)

06. Januar - 11. Juli 2016
mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr
1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
Mo3 M2016-1

Installateur und Heizungsbauer Teile I und II

Dauer	ca. 1.100 Unterrichtsstunden	
Termin	12. September 2016 - Januar 2019 montags und mittwochs 18.00 - 21.15 Uhr	Info-Abende 1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr siehe Seite 22
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum	
Kosten	6.050,- € (inkl. Lernmittel, zzgl. Software ca. 60,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €	Notebook erforderlich!
Lehrgangs-Nr.	M32 M2016-1	

Elektrofachkraft im SHK-Handwerk

Teilnehmer

Meister, Gesellen u. Kundendienstmonteure

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige Berufserfahrung (Nachweispflicht/Arbeitgeberbescheinigung)

Inhalt/Themen

■ Elektrotechnische Grundlagen (40 Std.)

- Grundbegriffe der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Bauelemente
- Elektrische Verbindungen
- Schalt- und Steuerungstechnik
- Erdung, Schutzleiter
- Potentialausgleich
- VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen

- Schutz gegen gefährliche Körperströme
- Erste Hilfe

■ Elektrotechnische Praxis (40 Std.)

- Grundübungen Messtechnik
- Regeln für den Umgang mit elektr. Geräten
- Prüfung elektr. Anlagen u. Einrichtungen

Einstieg in die zweite Woche möglich bei Nachweis der Kenntnisse aus der ersten Woche

Abschluss

Schriftl. Abschlussprüf., Arbeitsprobe, Zertifikat



Lehrgangsberatung und

Ansprechpartner für Firmenkunden

Frank Böhnke - 05131 70 07-2 41

Anmeldung: Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Termine

Grunds Schulung

A. Vollzeitkurse (2 Wochen/80 Ustd.)

1. 08. Febr. - 19. Febr. 2016
2. 30. Mai - 10. Juni 2016
3. 05. Sept. - 16. Sept. 2016
4. 14. Nov. - 25. Nov. 2016
mo. - do. 08.00 - 15.30 · fr. 8.00 - 13.00 Uhr

C. Nachschulung (1 Tag)

1. 02. Mai 2016
2. 03. Mai 2016
3. 04. Oktober 2016
4. 05. Oktober 2016
08.00 - 16.00 Uhr

B. Teilzeitkurs (8 Wochenenden)

02. Sept. - 29. Okt. 2016
fr. 18.00 - 21.15 · sa. 08.00 - 13.00 Uhr

Kosten

A+B: 1.200,- € · C: 220,- € (inkl. Seminarunterlagen)

Lehrgangs-Nr.

Grunds Schulung:

A. Vollzeitkurse: 1. WEF T2016-1 2. WEF T2016-2 3. WEF T2016-3 4. WEF T2016-4
B. Teilzeitkurs: WEF W2016-1
C. Nachschulung: 1. NEF T2016-1 2. NEF T2016-2 3. NEF T2016-3 4. NEF T2016-4

Fachberater Solar

Teilnehmer

Betriebsinhaber/innen, Handwerksmeister/innen, Gesellen/Gesellinnen und Kundendienstmonteure aus dem Dachdecker- und Zimmererhandwerk, dem Elektrohandwerk und dem SHK-Handwerk



Lehrgangsberatung

Sven Wegener - 05131 70 07-2 62

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Inhalt/Themen

■ Solarthermie

- Grundlagen
- Technik und Komponenten
- Auslegung von thermischen Solaranlagen
- Montage
- Fördermöglichkeiten

■ Fotovoltaik

- Grundlagen
- Technik und Komponenten
- Auslegung von netzgekoppelten Anlagen
- Montage
- Fördermöglichkeiten

■ Kundenberatung

- Grundlagen der Kommunikation
- Einsatz von Checklisten
- Motivation und Beratung des Kunden



Dauer	30 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 10. Juni - 25. Juni 2016 2. 21. Oktober - 05. November 2016 fr. 17.00 - 20.15 Uhr · sa. 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	450,- €
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. FASO W2016-1 2. FASO W2016-2

Solarfachkraft

Regenerative Energien

Je weiter die Öl- und Gaspreise steigen, umso mehr boomt das Geschäft mit der Sonne. Ein Trend, der neue Geschäftsfelder eröffnet und von dem gerade auch das Handwerk profitiert. Gute Fachkräfte, die mit dem Aufbau, der Funktion und der Montage von Anlagen zur Nutzung der regenerativen Energien vertraut sind, sind aufgrund der enormen Wachstumszahlen am deutschen Solarmarkt sehr gefragt.

Teilnehmer

Betriebsinhaber/innen, Handwerksmeister/innen, Gesellen/Gesellinnen und Kundendienstmonteure/innen der Gewerke Sanitär und Heizungstechnik, Zimmerer, Dachdecker, Elektrotechnik

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Gesellenprüfung

Lehrgangziel

Der modular aufgebaute Lehrgang richtet sich an alle Berufsgruppen, die Solar- und Fotovoltaikanlagen im Rahmen eines ganzheitlichen Kundenangebotes vertreiben und einbauen sowie an Betriebe, die im Rahmen eines Kundenauftrages – abgestimmt mit anderen Branchen – am Bau tätig werden.

Es werden Schnittstellen in der Zusammen- oder Zuarbeit definiert; die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Solar- und Fotovoltaikanlagen in die Dachhaut einzubringen und Anschlüsse zur Hausversorgung zu montieren.

Inhalt/Themen

Der Lehrgang kann sowohl als Gesamtmaßnahme als auch in einzelnen Modulen besucht werden.

■ Modul 1: Elektrotechnische Grundlagen

- Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik
- Grundlagen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik
- Gefahrenverhütung
- Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme

Dieses Modul ist separat buchbar (bzw. kann bei Vorliegen angerechnet werden) und beinhaltet ein eigenständiges Zertifikat.

Dauer	Teilzeit (40 Unterrichtsstd.)
Termine	26. Februar - 19. März 2016 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOL W2016-1

■ Modul 2:

Sanitär- u. heizungstechnische Grundlagen

- Werkstoffe
- Verbindungs- und Montagetechniken, insbesondere für Rohre und Komponenten
- Armaturen und Messeinrichtungen
- Schutz des Trinkwassers, Verordnungen und Richtlinien

Dauer	Teilzeit (40 Unterrichtsstd.)
Termin	01. - 23. April 2016 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehrgangs-Nr.	WSOL W2016-2 

■ Modul 3: Fotovoltaik/Solarthermie

Fotovoltaik

- Grundlagen und Richtlinien
- Solarzellen
- Fotovoltaiksysteme und -aufbauten
- Montage und Instandhaltung (Wartung, Fehlersuche, Abnahmeprotokoll)
- Kundenberatung und Marketing

Solarthermie

- Grundlagen der Wärmetechnik
- Solarkollektoren (Aufbau, Funktion, Kollektortypen, Wirkungsgrade, Qualitätskriterien)
- Systemkomponenten (Wärmespeicher, Solarkreislauf, Nachheizung)
- Systemkonfigurationen (Zusammenschalten von Kollektoren, Erwärmung von Trinkwasser u. z. B. Schwimmbad, solares Heizen)
- Anlagenkonzepte und Auslegung

Dauer	Teilzeit (40 Unterrichtsstd.)
Termin	27. Mai - 18. Juni 2016 freitags 18.00 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	470,- €
Lehgangs-Nr.	WSOL W2016-3



Lehgangsberatung

Sven Wegener - 05131 70 07-2 62

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

■ Modul 4:

Gesetzliche Bestimmungen/Förderkriterien

- Rechtliche Regelungen
- Technische Normen
- Baurechtliche Bestimmungen
- Förderprogramme

Dauer	10 Unterrichtsstunden
Termin	25. Juni 2016 Samstag 08.00 - 18.00 Uhr
Kosten	130,- €
Lehgangs-Nr.	WSOL T2016-4

Gesamtmaßnahme (Module 1-4)

Dauer	130 Unterrichtsstunden
Termine	siehe einzelne Module
Kosten	1.500,- € (alle 4 Module)
Lehgangs-Nr.	WSOL W2016



Gaskonzession

Gas-Installationstechnik für den verantwortlichen Fachmann aus Vertragsinstallationsunternehmen

Teilnehmer

Meister/innen aus dem SHK-Bereich, Berechtigte gemäß Handwerksordnung

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Gastechnik, Gasanwendung
- Gasinstallation im Gebäude, Kundenanlage
- Auswahl und Bemessung von Gasströmungswächtern sowie Abgleich mit der Leitungsdimensionierung nach den TRGI 2008
- Ermittlung der Rohrdurchmesser und des Spitzenvolumenstromes
- Aufstellung von Gasgeräten der Art A und B
- Aufstellung von Gasgeräten der Art C, Abgasabführung von Feuerstätten
- Praxistraining Gasgerätetechnik mit Einstellübungen

Über die Erteilung der Gaskonzession entscheidet das Versorgungsunternehmen vor Ort.

Zur idealen Ergänzung empfehlen wir: Wasserkonzession



Lehrgangsberatung

Ingo Sprung - 05131 70 07 - 2 63

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07 - 2 36

Dauer	ca. 100 Unterrichtsstunden
Termin	24. Okt. - 04. Nov. 2016 mo. - fr. 08.00 - 16.00 Uhr sa. 08.00 - 12.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Kosten	1.400,- €
Lehrgangs-Nr.	WGAS T2016-1

Wasserkonzession

Wasser-Installationstechnik für den verantwortlichen Fachmann aus Vertragsinstallationsunternehmen

Teilnehmer

Meister/innen aus dem SHK-Bereich, Berechtigte gemäß Handwerksordnung

Inhalt/Themen

- Planung von Trinkwasserinstallationen
- Bauteile, Apparate, Werkstoffe
- Einsatz von Anlagen zur Behandlung von Trinkwasser
- Anschluss von Apparaten
- Ermittlung der Rohrdurchmesser
- Anlagen zur Druckerhöhung
- Anlagen zur Druckminderung
- Feuerlösch- und Brandschutzanlagen
- Vermeidung von Korrosionsschäden und Steinbildung
- Sachgerechter Betrieb der Anlagen

Über die Erteilung der Wasserkonzession entscheidet das Versorgungsunternehmen vor Ort.

Zur idealen Ergänzung empfehlen wir: Gaskonzession



Lehrgangsberatung

Stephan Krumwiede - 05131 70 07 - 2 61

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07 - 2 36

Dauer	ca. 80 Unterrichtsstunden
Termin	19. - 30. Sept. 2016 montags - freitags 08.00 - 16.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Kosten	1.300,- €
Lehrgangs-Nr.	WWAS T2016-1

Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen

Teilnehmer

Betriebsinhaber/innen, Handwerksmeister/innen, Gesellen/Gesellinnen aus dem SHK-Handwerk

Inhalt/Themen

- Grundlagen der Optimierung von Heizungsanlagen
- Heizungsumwälzpumpen (geregelt und ungeregelt)
- Thermostatventile/Voreinstellung
- Überschlägige Raumheizlastberechnung, Heizkörperleistung, Massenstrom



Lehrgangsberatung

Florian Möllhoff - 05131 70 07-2 66

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-2 36



Dauer	6 Unterrichtsstunden
Termin	Samstag, 18. Juni 2016 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	120,- €
Lehrgangs-Nr.	WHAT2016-1

Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Fit für die Gesellenprüfung?

Teilnehmer

Anlagenmechaniker-Auszubildende für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen

Lehrgangsziel

Möchten Sie sich noch einmal mit Inhalten der Überbetrieblichen Ausbildung befassen und sich damit auf die praktische Prüfung vorbereiten, damit Sie diese erfolgreich absolvieren?

Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre praktischen Fertigkeiten zu trainieren und zu vertiefen.



Innerhalb des Lehrgangs vermitteln Ihnen unsere Fachausbilder schwerpunktmäßig und intensiv wichtige Inhalte aus den zurückliegenden überbetrieblichen Fachstufenlehrgängen der SHK-Ausbildung und bereiten Sie somit auf die neuen Prüfungsanordnungen vor.

Besonderes Augenmerk wird dabei auf die

Module

- Kupferrohrarbeiten
- Arbeiten an Gasgeräten
- Themen aus dem Elektrobereich

gelegt.

Hinweis:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung als Lehrgangsbezeichnung jeweils den Namen des gewünschten Moduls (z. B. Kupferrohrarbeiten) an. Sie erhalten das entsprechende Datum mit der Einladung.



Lehrgangsberatung

Sven Wegener - 05131 70 07 - 2 62

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07 - 2 36

Dauer	ca. 24 Unterrichtsstunden
Termin	12., 19. und 26. November 2016 samstags 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	50,- € pro Modul
Lehrgangs-Nr.	G32 W2016

„Wir machen Sie
fit für die Mobilität
von morgen.
Ob Diesel-, Hybrid-
oder Elektro-Fahr-
zeug – wir sind mit
allen „per Du“.“

Kfz-Technik

Ansprechpartner für Überbetrieb-
liche Lehrlingsunterweisung:
Edwin Gallus
Tel. 05131 70 07 - 2 95
E-Mail: e.gallus@fbz-garbsen.de

Ansprechpartner für
Fort- und Weiterbildung:
Jörn Dierking
Tel. 05131 70 07 - 3 58
E-Mail: j.dierking@fbz-garbsen.de

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II

inkl. „Kfz-Servicetechniker“

Im Anschluss „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO) zu Sonderkonditionen möglich

Teilnehmer

Facharbeiter/innen, Handwerksgelesen/ gesellinnen, die im Kfz-Handwerk Karriere machen wollen

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Meisterprüfungsabteilung der Handwerkskammer Hannover

Teil I: Tel. 0511 3 48 59 - 37 - Ann-Kristin Clasing

Teil II: Tel. 0511 3 48 59 - 59 - Petra Russanoff

Inhalt/Themen

■ Teil I (Fachpraxis)

- Ermitteln von Diagnosedaten
- Kommunikation
- Auftragsdurchführung
- Erkennen von Fehlern und Schäden an Kraftfahrzeugen
- Festlegen von Instandsetzungs- und Reparaturwegen
- Einsatz von Mess- und Prüfgeräten, Diagnose von Fahrzeugsystemen
- Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen
- Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe

Achtung: Dieser Lehrgangsteil schließt mit der Prüfung zum Kfz-Servicetechniker ab (wird in der Meisterprüfung als Teil I anerkannt).

■ Teil II (Fachtheorie)

- EDV-gestützte Fahrzeugannahme
- Service- und Reparaturinformationen
- Kommunikation
- Zeitmanagement/-planung
- Kalkulation
- Auftragsdurchführung
- Erkennen von Fehlern und Schäden an Kraftfahrzeugen
- Festlegen von Instandsetzungs- und Reparaturwegen
- Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Kraftfahrzeugen
- Auftragskontrolle und Fahrzeugübergabe
- Betriebliche Kennzahlen
- Betriebs- und Personalmanagement
- Marketing

Im Anschluss möglich:

■ Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)

Unternehmensführungswissen
(siehe JP16 der Akademie des Handwerks) ▶



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Förderberatung/Anmeldung

Maiko Meyer - 05131 70 07-7 94



Vollzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch der Vorbereitungslehrgänge auf die Meisterprüfungsteile:

Ausbildung d. Ausbilder (AdA)	1. 18. April - 29. April 2016 2. 19. Sept. - 30. Sept. 2016 mo. - fr. 07.30 - 16.00 Uhr 660,- € (zzgl. Lernmittel ca. 30,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
wird als Teil IV der Meisterprüfung anerkannt	1. Mo4 T2016-3 2. Mo4 T2016-5
Wirtschaft u. Recht (Teil III)	1. 23. Mai - 24. Juni 2016 2. 08. August - 09. Sept. 2016 mo. - do. 07.30 - 16.00 Uhr · fr. 07.30 - 14.30 Uhr 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren)
	1. Mo3 T2016-3 2. Mo3 T2016-4

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II

Dauer	ca. 860 Unterrichtsstunden
Termine	1. 27. Juni - 02. Dezember 2016 2. 24. Oktober 2016 - 21. April 2017 mo. - do. 08.00 - 15.00 Uhr fr. 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	5.250,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	1. M26 T2016-1 2. M26 T2016-2

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

Teilzeit

Möglichkeit zum passgenauen Besuch des Vorbereitungslehrganges auf den Meisterprüfungsteil:

Wirtschaft u. Recht (Teil III)	06. Januar - 11. Juli 2016 mo. u. mi. 18.00 - 21.15 Uhr · ca. 1x im Monat sa. 08.00 - 13.45 Uhr 1.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 80,- € u. zzgl. Prüfungsgebühren) Mo3 M2016-1
---------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II

Dauer	ca. 700 Unterrichtsstunden (Teile I+II)
Termin	09. August 2016 - April 2018 Teil II: 09. August 2016 - 14. Dez. 2017 di. und do. 18.00 - 21.15 Uhr Teil I: 05. Januar 2018 - April 2018 fr. 15.45 - 21.15 Uhr · sa. 08.00 - 13.00 Uhr
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum
Kosten	4.130,- € (zzgl. Lernmittel ca. 200,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	M26 D2016-1

Info-Abende

1. Do., 10.03.16 · 18 Uhr
 2. Do., 22.09.16 · 18 Uhr
- siehe Seite 22

Geprüfte/r Kfz-Servicetechniker/in

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen,
Automobilmechaniker/innen

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maika Meyer - 05131 70 07-7 94

Inhalt/Themen

- Service-Kommunikation
- Service-Qualität
- Bordnetz
- Beleuchtungs-, Ladestrom- und Startsysteme
- Motormanagement- und Antriebssysteme
- Fahrzeugsicherheits-, Komfort-, Informations-, Kontroll- und Diebstahlsicherungssysteme

Abschluss

Abschlussprüfung, Zertifikat „Geprüfter Kfz-Servicetechniker/geprüfte Kfz-Servicetechnikerin“

Dauer	320 Unterrichtsstunden
Termin	09. August 2016 - 01. Juni 2017 dienstags u. donnerstags 18.00 - 21.15 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Ort	Förderungs- und Bildungszentrum Seeweg 4 30827 Garbsen
Kosten	2.200,- € (zzgl. Lernmittel ca. 150,- € und zzgl. Prüfungsgebühren) Servicepauschale: 100,- €
Lehrgangs-Nr.	WST D2016-1

Achtung: Diese Fortbildung wird als Teil I der Meisterprüfung anerkannt!

Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung (HWK)

Professionelle Fahrzeugaufbereitung ist eine komplexe Dienstleistung, die sehr viel mehr bietet, als die reine Pflege von Fahrzeugen. Ob es um die Aufbereitung von Neuwagen, Vorführ- und Gebrauchtwagen oder Leasingfahrzeugen geht – das Ziel ist immer, den Marktwert des Fahrzeuges zu steigern bzw. die Gebrauchtwagenstandzeiten zu reduzieren.

Die Fortbildung zur „Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung (HWK)“ richtet sich an Personen und Betriebe, die sich im Bereich Fahrzeugaufbereitung, Smart-Repair-Technik, lackschadenfreie Ausbeultechnik und Spot-Repair-Technik zeitgemäß aufstellen wollen.

Teilnehmer

Fahrzeugaufbereiter/innen, Fahrzeugpfleger/innen, Fahrzeuglackierer/innen, Karosseriebauer/innen, Mitarbeiter/innen im Kraftfahrzeughandel, Gesellen/Gesellinnen, Facharbeiter/innen, Meister/innen und Techniker/innen aus den Gewerken Kfz, Metall, Glas, Sattlerei/Polsterei, Fahrzeugaufbereitung

Zulassungsvoraussetzungen

Informationen erteilt Ihnen die Prüfungskommission.



Ansprechpartner

Christoph Stein - 05131 70 07-7 99

Nutzen

Der Betrieb wird durch die Qualifizierung seiner Mitarbeiter in die Lage versetzt, den gesamten Bereich der Fahrzeugaufbereitung abzudecken und bislang unrentabel durchzuführende Klein- und Kleinstreparaturen am Kraftfahrzeug schnell, effizient und damit kostengünstig zu organisieren.

Erweiterung der Produktpalette/Geschäftsfelderweiterung; Gewinnung neuer Kunden; Erfüllung der Standards der Versicherungswirtschaft!

Durch die ständige Weiterentwicklung dieser Aufstiegsfortbildung wird hier absolutes Profi-Wissen vermittelt.

Handlungsorientierte, praxisnahe Schulung; neueste Verfahren und aktuelle Methoden bestimmen den Seminarinhalt. ▶



Inhalt/Themen

■ Modul 1 (ca. 40 Std.)

Allgemeine Fahrzeugaufbereitung

- Beurteilung und Aufbereitung, Einsatz geeigneter Geräte
- Systematische Vorgehensweise, Optimierung der Prozesse
- Neue innovative Techniken, Geräte und Produkte
- Berücksichtigung technischer, wirtschaftlicher und umweltrechtlicher Gesichtspunkte

■ Modul 2 (ca. 80 Std.)

Lackschadenfreie Ausbeultechnik

- Handlungsorientierte theoretische und praktische Unterweisung
- Instandsetzungsmethoden/Varianten der Lackschadenfreien Ausbeultechnik und teilnehmerspezifische Systemwahl
- Grenzen der Instandsetzungsmethoden und Finisharbeiten
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Besonderheiten an Fahrzeugsystemen
- Kundenkommunikation/Nutzenargumentation

■ Modul 3 (ca. 40 Std.)

Smart-Repair-Technik

(einschließlich Glasreparatur)

- Armaturenbrett-, Türverkleidungs- und Kunststoffreparatur
- Polster, Vinyl und Lederreparatur
- Windschutzscheibenreparatur
- Instandsetzungsmethoden und Ausführung
- Grenzen der Instandsetzungsmethoden und Finisharbeiten
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Besonderheiten an Fahrzeugsystemen
- Kundenkommunikation/Nutzenargumentation

■ Modul 4 (ca. 120 Std.)

Spot-Repair-Technik

(punktuell eingegrenzte Lackreparatur)

- Werkstoffkunde, Gerätekunde
- Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Begutachtung der Schadenstelle
- Arbeits- und Anwendungstechniken, Lackfinisharbeiten
- Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Besonderheiten an Fahrzeugsystemen
- Kundenkommunikation/Nutzenargumentation

Abschluss

Zertifikat „Fachkraft für innovative Fahrzeugaufbereitung (HWK)“ nach erfolgreich abgelegter Prüfung vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer Hannover





Lehrgangsberatung

Christoph Stein - 05131 70 07-7 99

Anmeldung

Maik Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	siehe Module
Termine	<p>Modul 1 1. 14. März - 19. März 2016</p> <p>Modul 2 1. 18. April - 30. April 2016</p> <p>Modul 3 1. 23. Mai - 28. Mai 2016</p> <p>Modul 4 1. 04. Juli - 23. Juli 2016 mo. - do. 08.00 - 17.15 Uhr · fr. 08.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Die Prüfungen finden direkt im Anschluss an das jeweilige Modul statt. (weitere Termine auf Anfrage)</p> <p>Profikurs: Perfekter Umgang mit Poliermaschinen und Beseitigung von Lackdefekten 31. Okt. - 4. Nov. 2016 (s. S. 102)</p>
Kosten	<p>Modul 1 850,- €</p> <p>Modul 2 1.700,- €</p> <p>Modul 3 850,- €</p> <p>Modul 4 2.250,- €</p> <p>Bei gleichzeitiger Buchung aller vier Module erhalten Sie 10% Nachlass auf die Modulgebühr. Einmalige Servicepauschale: 100,- €</p>
Prüfungsgebühren	<p>Modul 1 350,- €</p> <p>Modul 2 350,- €</p> <p>Modul 3 350,- €</p> <p>Modul 4 450,- €</p> <p>Die Prüfungen erfolgen samstags direkt im Anschluss an den jeweiligen Lehrgang.</p>
Lehrgangs-Nr.	<p>Modul 1 1. WFFA1 T2016-1</p> <p>Modul 2 1. WFFA2 T2016-1</p> <p>Modul 3 1. WFFA3 T2016-1</p> <p>Modul 4 1. WFFA4 T2016-1</p>

Perfekter Umgang mit Poliermaschinen und Beseitigung von Lackdefekten

Profikurs

Lehrgangsziele/Nutzen

Sie lernen von dem Spezialisten Christian Petzoldt die Zusammenhänge der Faktoren Politur, Schwamm, Drehzahl, Maschinenart und des Anpressdruckes, bezogen auf den Lackzustand, zu verstehen. Hierdurch können Sie in kürzerer Zeit trotz weniger Lackabtrag bessere Ergebnisse erzielen und gewinnbringender arbeiten. Außerdem schonen Sie so die geringe Lackstärke bei modernen Fahrzeugen.

Es können die eigenen Materialien, Maschinen und Hilfsmittel mitgebracht werden, um die im Betrieb vorhandenen Probleme zu beseitigen und etablierten Prozessabläufe zu optimieren.

Inhalt/Themen

- Vorstellung der unterschiedlichen Poliermaschinen und des dazugehörigen Spezialzubehörs
- Werkzeuge, wie z. B. Stützteller, Polieraufsätze und Interfacepads werden ihren Anwendungsgebieten zugeordnet und praktisch und theoretisch mit dem Ziel der gewinnbringenden Prozessoptimierung erläutert. Sie werden unter Anleitung polieren.
- Optische Geräte und Lupen für den Werkstatteneinsatz zur Erkennung und Beurteilung von Lackdefekten
- Beurteilung der Reparaturdurchführbarkeit sowie die Wahl geeigneter Reparaturtechniken bei Kratzern, Emissionsschäden und Verätzungen
- Hand- und Maschinenschleiftechniken zur wirkungsvollen Beseitigung von Lackoberflächendefekten
- Lackausbesserungstechniken und deren Grenzen
- Richtige kalkulatorische Erfassung der eigenen Tätigkeit
- Rechnungsstellung und Rechnungsaufbau
- Kommunikation mit Versicherungen und Leasinggebern
- Schriftliche und fotografische Schadensdokumentation
- Vor- und Nachgutachten
- Marktpreise und Preisgestaltung



Lehrgangsberatung

Christoph Stein - 05131 70 07-799

c.stein@fbz-garbsen.de

Anmeldung

Katharina Finke - 05131 70 07-236

k.finke@fbz-garbsen.de

Dauer	40 Unterrichtsstunden
Termin	31. Oktober - 04. November 2016 montags - donnerstags 08.00 - 17.15 Uhr freitags 08.00 - 16.30 Uhr
Kosten	1.200,- €
Lehrgangs-Nr.	WPLT2016-1

Abgasuntersuchung (AU)

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Kfz-Mechaniker/innen, Kfz-Elektriker/innen,
Automobilmechaniker/innen

Inhalt/Themen

- G-Kat
- Diesel-PKW
(bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht)
- Diesel-LKW
(über 2,8 t zulässiges Gesamtgewicht)
- Motorräder (AUK)

Grundlage

§ 47b Abs. 3 StVZO

Durchführende und Verantwortliche für die Abgasuntersuchung (AU) müssen alle drei Jahre an einem Prüfungslehrgang erfolgreich teilnehmen.



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maike Meyer - 05131 70 07-7 94

Abschluss

Abschlussprüfung, Teilnahmezertifikat

Dauer	1-2 Tage		
Termin	auf Anfrage 08.00 - 16.00 Uhr		
Kosten		Erstschulung	Wiederholungsschulung
	1 Lehrgang	190,- €	175,- €
	2 Lehrgänge	360,- €	320,- €
	3 Lehrgänge (inkl. Seminarunterlagen)	390,- €	370,- €
Lehrgangs-Nr.	AU G-Kat	WAUTa 2016	
	AU PKW-Diesel	WAUTb 2016	
	AU LKW-Diesel	WAUTc 2016	
	AUK Motorräder	WAUK 2016	

Gasanlagen in Kfz

Schulung zur Berechtigung von Gasanlagenprüfungen (GAP) und Gassystemeinbauprüfungen (GSP inkl. GAP)

In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Die Gasanlagenprüfung (GAP) darf nur durch die verantwortlichen Personen und Fachkräfte durchgeführt werden, die eine mindestens 1-tägige Grundschulung (GAP-Schulung) nachweisen können. Gasanlagen dürfen nur von qualifiziertem, d. h. zusätzlich geschultem Personal eingebaut, repariert und gewartet werden. Nach dem Einbau einer Gasanlage ist auf jeden Fall eine GSP erforderlich, die von einer hierfür anerkannten Kfz-Werkstätte durchgeführt werden kann.

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Grundwissen in der Kfz-Elektrik und Messtechnik sowie Kenntnisse von Benzin und Einspritzanlagen; abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

GAP

- Rechtliche Grundlagen
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

GSP

- Rechtliche Grundlagen
- Nationale und internationale Vorschriften
- Technik der Gasanlagen
- Durchführung einer Gasanlagenprüfung
- Identifizierung der Komponenten und Einbau eines Gasnährsystems bzw. einzelner Komponenten
- Gassystemeinbauprüfung
- Dokumentation und Qualitätssicherung

Abschlussprüfung



Lehrgangsberatung: Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung: Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	Erstschulung (ES):	GAP: 1 Tag · GSP inkl. GAP: 3 Tage
	Wiederholungsschulung (WS):	GAP: 1/2 Tag · GSP: 1 Tag
Termine	ES:	GAP: 1. 20. Juni 2016 2. 21. Sept. 2016
	GSP inkl. GAP:	1. 20. - 22. Juni 16 2. 21. - 23. Sept. 2016
		08.00 - 16.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
	WS: GAP u. GSP:	1. 25. Jan. 2016 2. 25. April 2016 3. 05. Sept. 2016
		GAP: 08.00 - 12.00 Uhr · GSP: 08.00 - 16.00 Uhr
Kosten	ES:	GAP: 200,- € · GSP inkl. GAP: 860,- € (inkl. Seminarunterl.)
	WS:	GAP: 100,- € · GSP: 200,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	ES:	GAP: 1. EGAP T2016-1 2. EGAP T2016-2
	GSP inkl. GAP:	1. EGSP T2016-1 2. EGSP T2016-2
	WS:	GAP: 1. WGAP T2016-1 2. WGAP T2016-2 3. WGAP T2016-3
		GSP: 1. WGSP T2016-1 2. WGSP T2016-2 3. WGSP T2016-3

Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen

Schulung zur Berechtigung für Arbeiten an Hybrid- und anderen Hochvolt-Systemen (Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge) in Kraftfahrzeugen
In Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

Grundlage der Schulung ist das Konzept des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, abgestimmt mit den Fachausschüssen „Elektrotechnik“ Sachgebiet „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ und „Metall und Oberflächenbehandlung“ Sachgebiet „Fahrzeuginstandhaltung“ sowie Vertretern des „Verbandes der Automobilindustrie e.V. (VDA)“ und des „Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V. (VDIK)“

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung

- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Zertifikat



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maike Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	2 Tage
Termine	1. 13. - 14. Juni 2016 2. 19. - 20. September 2016 montags und dienstags 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	395,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	1. WHY T2016-1 2. WHY T2016-2

Schulung für Arbeiten an Hochvoltfahrzeugen für den Nutzfahrzeubbereich

Teilnehmer/Zulassungsvoraussetzungen

Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973 oder

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002 und

- Untersuchungsbescheinigung G25 (Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G25 für Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten)
- Ersthelfer-Ausbildung (2-tägig, inkl. Herz/Lungenmassage)
- Mindestalter: 18 Jahre

Eine Kopie der Unterlagen für die o. g. Teilnehmvoraussetzungen ist der Anmeldung beizufügen.

Inhalt/Themen

In der DGUV Information 200-005 (bisher BGI/GUV-I 8686) „Qualifizierung für Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltssystemen“ ist festgelegt, dass alle Mitarbeiter, die an Hochvoltfahrzeugen arbeiten, eine zusätzliche Qualifikation haben müssen. Wie umfangreich diese Qualifizierung sein muss, richtet sich danach, ob die Fahrzeuge als HV-eigensicher einzuordnen sind oder nicht.

Nutzfahrzeuge und insbesondere Busse sind überwiegend nicht HV-eigensicher. Darüber hinaus ist bei diesen Fahrzeugen die Wahrscheinlichkeit größer als bei Pkw, dass an unter Spannung stehenden Bauteilen gearbeitet werden muss. Deshalb sollten gerade Mitarbeiter in Nutzfahrzeuggesellschaften für alle drei Bereiche

(HV-eigensicher, nicht HV-eigensicher und Arbeiten unter Spannung an HV-Energiespeichern) qualifiziert werden.

Die Frage, welche Qualifikation SP-Fachkräfte und verantwortliche Personen, die eine Sicherheitsprüfung an Hochvolt-Nutzfahrzeugen durchführen, nachweisen müssen, kann zur Zeit noch nicht abschließend und für alle Fahrzeuge beantwortet werden. Dies ist zum einen abhängig davon, ob das betreffende Fahrzeug HV-eigensicher ist oder nicht. Zum anderen ist die erforderliche Qualifikation davon abhängig, ob zum Beispiel bei der Prüfung eines Luftpessers, der durch einen HV-Motor angetrieben wird, auch an unter Spannung stehenden Bauteilen gearbeitet werden muss.

Teilnehmer der geplanten TAK-Schulung sind nach erfolgreicher Abschlussprüfung berechtigt, sowohl an HV-eigensicheren als auch an nicht HV-eigensicheren Fahrzeugen (Pkw und Nutzfahrzeuge) zu arbeiten. Darüber hinaus sind sie berechtigt, Arbeiten unter Spannung an HV-Energiespeichern (Hochvoltbatterie/Supercap) durchzuführen.

Mit anderen Worten, die Absolventen dieser 5-tägigen Schulung erfüllen in jedem Fall alle Qualifikationsanforderungen, die notwendig sind, um die Sicherheitsprüfung an HV-Nutzfahrzeugen und Bussen durchzuführen, egal wie die Systeme ausgelegt sind.



Tag 1 und 2

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV-Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Definition „HV-eigensicheres Fahrzeug“
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Tag 3 bis 5

- Fach- und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 4 (bisher BGV/GUV-V A3) und DIN VDE 0105-100
- Sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz-, Prüf- und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Prüfmittel
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand- und Explosionsgefahren
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern

**Lehrgangsberatung**

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maike Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	40 Unterrichtsstunden	
Termin	13.-17. Juni 2016 Montag - Freitag 08.00 - 15.00 Uhr	NEU
Kosten	950,- € (inkl. Schulungshandbücher, E-Learning-Programm, Prüfungsunterlagen, Fachkunde-Zertifikat) Wenn die Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen vorhanden ist, besteht die Möglichkeit am dritten Tag in den Kurs einzusteigen. Die Kosten betragen für die 3 Tage dann 530,- €.	
Lehrgangs-Nr.	WHVN T2016-1	

CAN-BUS im Kfz

Die neue Steuergeräte-Kommunikation
im Kraftfahrzeug

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-
technischen Beruf

Inhalt/Themen

- CAN-BUS Grundlagen
- Datenprotokoll
- Diagnosemöglichkeiten
- Praktische Messübungen am Fahrzeug



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maika Meyer - 05131 70 07-794

Dauer	12 Unterrichtsstunden
Termin	26. - 27. August 2016 Freitag 16.30 - 21.15 Uhr Samstag 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	245,- € (inkl. Seminarunterlagen)
Lehrgangs-Nr.	WCAN W2016-1

Airbag und Gurtstraffer

Sachkundenachweis (eingeschränkte Fachkunde)
In Kooperation mit TAK – Akademie Deutsches
Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-
technischen Beruf

Inhalt/Themen

- Aufbau und Funktionsweise von Gas-
generatoren, Airbag und Gurtstraffer
- Zulassung nach dem Sprengstoffgesetz
(SprengG)
- Gefährdungspotenzial
- Kennzeichnung und Warnhinweise
- Spezielle sprengstoffrechtliche Regelungen
für Airbag und Gurtstraffer
- Lagerung kleiner Mengen
- Werkstattthinweise
- Sicherheitsregeln
- Hinweise zur Entsorgung
- Anzeigepflicht
- Arbeitsschutz

Dauer	1 Tag
Termine	1. 18. Juni 2016 2. 22. Oktober 2016 samstags 08.00 - 14.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Kosten	160,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	1. WAIR W2016-1 2. WAIR W2016-2

Praxisseminar Klimaanlage: Kompressorschaden – was tun?

Im Seminar bekommen die Teilnehmer einen Einblick in die Fehlerdiagnose und Instandsetzung von Pkw-Klimaanlagen. Es wird das nötige Hintergrundwissen zur Fehlererkennung vermittelt, die verschiedenen Kompressorbauarten und deren Besonderheiten werden erläutert. Die Zusammenhänge zwischen Druck und Temperatur bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen und bei Kompressoren werden verdeutlicht. Fehlermöglichkeiten in Bezug auf den Kältekreislauf und die elektrische Ansteuerung einer Klimaanlage werden besprochen. Die Auswirkungen eines Kompressorschadens und dessen Ursachen werden aufgezeigt. Die verschiedenen Spülmethoden werden den Teilnehmern vorgestellt. Im Praxisteil soll das theoretische Wissen praktisch angewendet und umgesetzt werden.

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf, Sachkunde für Klimaanlage vorhanden

Inhalt/Themen

- Unterschiede in den Kältekreisläufen (Expansionsventil oder Drossel)
- Drücke und Temperaturen im Kältekreislauf
- Erfahrungen und Probleme der Teilnehmer mit Klimaanlage-Reparaturen
- Funktion der Bauteile, Diagnose und Instandsetzungsmöglichkeiten an einer Klimaanlage
- Besonderheiten bei Kompressoren für Hybridfahrzeuge
- Vorgehensweise nach einem Kompressorschaden
- Spülen von Kältemittelkreisläufen
- Praxis an drei verschiedenen Aufgaben zu den behandelten Themen



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maik Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	1 Tag
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freitag, 20. Mai 2016 2. Samstag, 21. Mai 2016 08.00 - 15.30 Uhr
Kosten	160,- €
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WPKLA T2016-1 2. WPKLA T2016-2

Sachkundelehrgang Klimaanlagen

In Kooperation mit TAK – Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

In diesem Kompakt-Seminar werden alle für den Nachweis der Sachkunde relevanten Themen praxisnah behandelt. In der Werkstatt werden Service- und Wartungsarbeiten am Kraftfahrzeug praxisnah durchgespielt und die hierzu notwendigen Geräte und Werkzeuge erläutert. Ebenfalls vermittelt werden sowohl die neuen Verordnungen/Richtlinien auf europäischer Ebene als auch die Abfallgesetzgebung in Deutschland.

Der Lehrgang endet mit einem Abschlusstest.

- Europäische und nationale Gesetzgebung
- Umweltauswirkungen
- Physikalische Grundlagen
- Aufbau und Funktion der Kfz-Klimaanlage
- Aufbau von Klimaanlagen-Servicegeräten
- Umweltverträgliche Rückgewinnung von Kältemitteln
- Umgang mit einem Kältemittel-Container
- Bedienung des Klimaanlagen-Servicegerätes

Dauer	1 Tag
Termine	1. 12. März 2016 2. 25. Juni 2016 3. 22. Oktober 2016 samstags 08.00 - 15.00 Uhr
Kosten	160,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	WKLS T2016-1-3

Aufbaulehrgang Klimatronic

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf; Sachkundelehrgang Klimaanlagen

Inhalt/Themen

Klimatronic ist bestückt mit kompakten modularen Gebersystemen, die flexibel über Datenleitungen mit dem Rechner kommunizieren. Systemdiagnose mit rechnergestützten Diagnosegeräten und Codieraufgaben bei der Klima-Inspektion ist bei diesen Systemen Grundvoraussetzung.

- Extern geregelte Klimakompressoren
- Regelkreise für Temperatur, Luftmenge, Luftverteilung
- Datenbus-Verknüpfung mit OBD
- Schalt-Steuerkombinationen
- Luftgütereerkennungssteuerungen
- Kühlsteuerung durch Fotosensoren
- Steuereinfluss des Feuchtigkeitssensors
- Praktische Arbeiten



Lehrgangsberatung: Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung: Katharina Finke - 05131 70 07-2 36

Dauer	1 Tag
Termine	1. 23. April 2016 2. 05. November 2016 samstags 08.00 - 15.30 Uhr
Kosten	160,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	WKLA W2016-1-2

Fahrerassistenzsysteme

Schulung zum aktuellen Stand der Fahrerassistenzsysteme

Sie haben sich schon immer gefragt, was es alles auf dem Markt der Fahrerassistenzsysteme gibt? Sie haben evtl. in Ihrem Unternehmen schon die eine oder andere Reparatur an Fahrzeugen vorgenommen, die mit Assistenzsystemen ausgestattet waren? Sie verkaufen Fahrzeuge verschiedener Marken und wollen sich über die Unterschiede der Systeme informieren? Dann ist diese Schulung genau das Richtige!

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Inhalt/Themen

- Übersicht der Fahrerassistenzsysteme
- Genauere Funktionserklärung und herstellerepezifische Unterschiede
- Vernetzung im Fahrzeug
- Diagnosemöglichkeiten
- Einstellungsmöglichkeiten
- Rechtliche Grundlagen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Dauer	8 Unterrichtsstunden
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freitag, 22. Jan. 2016 2. Samstag, 23. Jan. 2016 3. Freitag, 30. Sept. 2016 4. Samstag, 01. Okt. 2016 08.00 - 15.30 Uhr
Kosten	160,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. WFAS T2016-1 2. WFAS T2016-2 3. WFAS T2016-3 4. WFAS T2016-4

Praxisseminar Batterie und Bordnetzmanagement

Zwei Drittel aller neu zugelassenen PKWs verfügen heute über ein Start-Stopp-System. Die Batterieausfälle häufen sich, die Hersteller verbauen unterschiedlichste Batterietechnologien in ihren Fahrzeugen. In diesem Seminar bekommen Sie praxisnah Informationen zu Batterien und dem Bordnetzmanagement heutiger Fahrzeuge.

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

- Batterie erneuern – früher und heute
- Welche Batterie? AGM, EFB, ECM, Silber/Calcium, Calcium, Gel Batterie, Antriebsbatterie?
- Anlernen neu verbauter Batterien
- Start-Stopp-Automatik
- Bordnetzmanagement und intelligenter Batteriesensor
- Praxis an Fahrzeugen, Diagnosemöglichkeiten und Fehlersuche



Lehrgangsberatung: Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung: Maïke Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	1 Tag	NEU
Termine	<ol style="list-style-type: none"> 1. 26. Januar 2016 2. 13. September 2016 dienstags 08.00 - 15.30 Uhr 	
Kosten	160,- €	
Lehrgangs-Nr.	WBB T2016-1-2	

Praxisseminar Achsvermessungen

Verfügen Sie in Ihrem Betrieb über ein Achsmessgerät? Dann ist dieses Seminar genau das richtige für Sie.

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung in einem Kfz-technischen Beruf

Inhalt/Themen

- Welche Auswirkung haben Assistenzsysteme auf die Achsvermessung?
- Wie erkenne ich Assistenzsysteme?
- Wozu gibt es verschiedene Hersteller-Vorgaben?
Beladung, Höhenmessung, Fahrzeugniveau
- Achsmessprotokolle richtig deuten und erklären
- Praktische Achsvermessung am Fahrzeug



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maike Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	1 Tag	NEU
Termine	1. 04. März 2016 2. 02. September 2016 freitags 08.00 - 15.30 Uhr	
Kosten	160,- €	
Lehrgangs-Nr.	1. WAV T2016-1 2. WAV T2016-2	

Dieselelektronik

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Inhalt/Themen

- Effiziente und systematische Fehlersuche an elektronischen Dieseleinspritzsystemen
- Aufbau und Funktion moderner Pumpendüsen und CommonRail-Systeme
- Analysieren und erkennen der Störungsquellen im Kraftstoffversorgungssystem sowie deren Beseitigung
- Erläuterung des Aufbaus und der Funktion der einzelnen Sensoren und Aktoren eines modernen Dieseleinspritzsystems
- Werkstattgerechte Anwendungsbeispiele mit werkstattüblichen Hilfsmitteln wie z. B. Multimeter, Fehlerauslesegerät, Oszilloskop usw. sowie die Handhabung und Anwendung von herstellereigenen Schaltplänen (z. B. VAG 1, 91 TDi)

Dauer	2 Tage
Termine	1. 15. - 16. Januar 2016 2. 25. - 26. November 2016 freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 14.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage)
Kosten	245,- € (inkl. Seminarunterl.)
Lehrgangs-Nr.	1. WDE W2016-1 2. WDE W2016-2

Praxisseminar Diagnosetechnik

Diagnosetester werden heute nicht nur für die Motordiagnose benötigt. Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Überblick über die zusätzlichen Möglichkeiten eines Diagnosetesters. Da die Teilnehmer/innen mit unterschiedlichen Diagnosetestern in ihren Betrieben arbeiten, wird der Schwerpunkt nicht auf die Bedienung, sondern auf die Möglichkeiten des Diagnosetesters gelegt.

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Inhalt/Themen

- Einsatzbereiche und Prüftiefe
- Messwerte auslesen und beurteilen
- Diagnosepläne erstellen und abarbeiten
- Signalspannungen und Ströme aufnehmen und bewerten



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maika Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	2 Tage
Termine	1. 28. - 29. Januar 2016 2. 08. - 09. September 2016 do. - fr. 08.00 - 15.30 Uhr
Kosten	245,- €
Lehrgangs-Nr.	1. WPD T2016-1 2. WPD T2016-2



Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)

Sachkundeschulung – in Kooperation mit TAK - Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Mit der zunehmenden Verbreitung von Reifendruckkontrollsystemen kommen auf Kfz-Betriebe neue Anforderungen zu. Seit November 2014 muss jedes neu zugelassene Fahrzeug die neue Technik serienmäßig an Bord haben. Das Seminar vermittelt das erforderliche Grundwissen, um Reifendruckkontrollsysteme im Fahrzeug zu erkennen und zuzuordnen.

Teilnehmer

Mitarbeiter/innen aus Kfz-Betrieben

Zulassungsvoraussetzungen

Ein Sachkundezertifikat erhalten alle Teilnehmer/innen, die eine abgeschlossene Ausbildung in einem der oben genannten Berufe nachweisen können. Teilnehmer/innen ohne einen der oben genannten Abschlüsse erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Inhalt/Themen

- Was beinhaltet die neue EU-Verordnung zur Reifendrucküberwachung?
- Was ist bei der Umbereifung von Neufahrzeugen zu beachten?
- Wie erkenne ich Reifendruckkontrollsysteme (RDKS)?
- Welche Herausforderungen gibt es bei der Montage von Runflat- und UHP-Reifen und in der Praxis von Fahrzeugen?

Dauer	1 Tag
Termine	1. 19. Januar 2016 2. 06. September 2016 dienstags 08.00 - 15.30 Uhr
Kosten	160,- €
Lehrgangs-Nr.	WRKS T2016-1-2

Dialogannahme heute

Kommunikation ist eine Schlüsselfunktion beim Umgang mit dem Kunden. Wer hier den richtigen Ton trifft, dem wird es letztendlich auch gelingen, den Kunden langfristig an den Betrieb zu binden. Dieses Seminar hilft Ihnen, die Kommunikation mit dem Kunden zu verbessern und die Dialogannahme zu optimieren. Es richtet sich vor allem an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Betrieb, die Kontakt mit Kunden haben, und soll ihnen mehr Sicherheit beim Beratungsgespräch vermitteln.

Teilnehmer

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Kfz-Betrieb, die Kontakt mit Kunden haben

Inhalt/Themen

- Erscheinungsbild und Eindruck, Körpersprache
- Kommunikation im Servicebereich
- Gesprächstechniken, Rollenspiele und Videotraining
- Die Varianten der Dialogannahme



Lehrgangsberatung

Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung

Maike Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	2 Tage
Termine	1. 10. - 11. März 2016 2. 15. - 16. September 2016 do. - fr. 08.00 - 15.30 Uhr
Kosten	245,- €
Lehrgangs-Nr.	WDHT2016-1-2

Kraftfahrzeugtechnik für SIE

Sie planen Termine, müssen Rechnungen erläutern, Fragen beantworten und der Werkstatt den Rücken freihalten? Sie sind den ganzen Tag von Kfz-technischen Themen umgeben? Dann ist diese Seminarreihe genau für SIE gemacht! Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen in Kfz-Betrieben haben wir diese Idee entwickelt und konkretisiert.

Teilnehmer

Dieses Seminar ist für Frauen in Kfz-Betrieben gedacht, die häufig mit technischen Themen konfrontiert werden.

Inhalt/Themen

- **Fahrwerk**
Räder, Reifen und Lenkung; Spurstangen und Achsmanschetten; Stoßdämpfer und Federn; Verschleiß und die Folgen
- **Antrieb**
Motor, Kupplung und Getriebe; Unterschiede zwischen Dieselfahrzeugen und Benzinern; Motormanagement, Filtermodule und Öle
- **Beleuchtung und Bordnetz**
Batterie, Generator und Starter; Leuchtmittel, Kabel und Sicherungen
- **Komfort- und Sicherheitssysteme**
Airbags und Gurtstraffer; Klimaanlage; vernetzte Systeme, moderne Diagnoseverfahren

Kraftfahrzeugtechnik für Kaufleute

Sie planen Termine, müssen Rechnungen erläutern, Fragen beantworten und der Werkstatt den Rücken freihalten? Sie sind den ganzen Tag von Kfz-technischen Themen umgeben? Dann ist diese Seminarreihe genau für Sie gemacht! Gemeinsam mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in Kfz-Betrieben haben wir diese Idee entwickelt und konkretisiert.

Teilnehmer

Dieses Seminar ist für kaufmännische Mitarbeiter/innen in Kfz-Betrieben gedacht, die häufig mit technischen Themen konfrontiert werden.

Inhalt/Themen

- **Fahrwerk**
Räder, Reifen und Lenkung; Spurstangen und Achsmanschetten; Stoßdämpfer und Federn; Verschleiß und die Folgen
- **Antrieb**
Motor, Kupplung und Getriebe; Unterschiede zwischen Dieselfahrzeugen und Benzinern; Motormanagement, Filtermodule und Öle
- **Beleuchtung und Bordnetz**
Batterie, Generator und Starter; Leuchtmittel, Kabel und Sicherungen
- **Komfort- und Sicherheitssysteme**
Airbags und Gurtstraffer; Klimaanlage; vernetzte Systeme, moderne Diagnoseverfahren



Lehrgangsberatung: Jörn Dierking - 05131 70 07-3 58

Anmeldung: Maik Meyer - 05131 70 07-7 94

Dauer	4 Tage
Termine	1. 05. - 06. u. 12. - 13.01.2016 2. 06. - 07. u. 13. - 14.12.2016 di. - mi. 08.30 - 15.30 Uhr
Kosten	390,- €
Lehrgangs-Nr.	WKST2016-1-2

Dauer	4 Tage
Termin	24. - 25.05. und 31.05. - 01.06.2016 di. - mi. 08.30 - 15.30 Uhr
Kosten	390,- €
Lehrgangs-Nr.	WKK T2016-1

Kraftfahrzeugmechatroniker – Gesellenvorbereitung

Teilnehmer

Kfz-Mechatroniker-Auszubildende, die ihre Gesellenprüfung ablegen wollen;
max. 12 Teilnehmer

Inhalt/Themen

Fit für die Gesellenprüfung?!

Bei uns erhalten Sie noch einmal die Gelegenheit, Ihre praktischen Fertigkeiten zu trainieren und zu vertiefen.

Dazu vermitteln Ihnen unsere Fachausbilder schwerpunktmäßig und intensiv wichtige Inhalte aus den zurückliegenden überbetrieblichen Fachstufenlehrgängen der Kfz-Techniker-Ausbildung.



Lehrgangsberatung

Edwin Gallus - 05131 70 07-2 95

Anmeldung

Maika Meyer - 05131 70 07-7 94



Dauer	18 Unterrichtsstunden
Termine	Kurz vor den Gesellenprüfungsterminen freitags 16.30 - 21.15 Uhr samstags 08.00 - 13.00 Uhr
Kosten	160,- €
Lehrgangs-Nr.	G26 W2016

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen (Lehrgänge, Seminare, etc.) der Handwerkskammer Hannover muss schriftlich oder mit dem Online-Buchungsverfahren erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf einen Kursplatz besteht nicht. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Durch die schriftliche Bestätigung kommt ein bindender Vertrag zustande.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen, die zur Vorbereitung auf eine Prüfung angeboten werden, wird kein Anspruch auf Zulassung zu der jeweiligen Prüfung begründet. Die Zulassungsbedingungen richten sich nach den jeweiligen Prüfungsordnungen. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin hat die Zulassung zu der jeweiligen Prüfung selbständig bei der zuständigen Abteilung zu beantragen.

2. Seminar- bzw. Lehrgangskosten

Die Seminar- bzw. Lehrgangskosten werden mit Zugang der Rechnung bei dem Teilnehmer/der Teilnehmerin, spätestens zum Veranstaltungsbeginn, fällig.

Die Seminar- bzw. Lehrgangskosten sind unabhängig von Leistungen Dritter (z. B. Agentur für Arbeit, Fördermittelgeber, wie z. B. Meister-BAföG oder Begabtenförderung, Berufsförderungsdienst) zu zahlen.

Die Handwerkskammer Hannover erhebt bei Meistervorbereitungskursen eine Servicepauschale in Höhe von 100,00 Euro. Diese wird fällig mit Zugang der Anmeldebestätigung. Die Zahlungspflicht bleibt auch im Falle eines Rücktritts nach Nr. 4 dieser Bedingungen oder einer Kündigung nach Nr. 5 dieser Bedingungen bestehen.

3. Widerrufsbelehrung

Verbraucher haben das nachstehende Widerrufsrecht, wenn der Vertrag ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln geschlossen wurde:

Sie können die Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:
Handwerkskammer Hannover
Berliner Allee 17
30175 Hannover



Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Zugang. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Rücktritt vor Veranstaltungsbeginn

Ein Rücktritt nach erfolgter Anmeldung ist nur unter den nachstehenden Bedingungen möglich:

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin kann bis zum letzten Werktag vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt vor Veranstaltungsbeginn ist mit folgenden Fristen kostenfrei möglich:

- bis 14 Tage bei Veranstaltungen mit einer Dauer bis 200 Unterrichtsstunden
- bis 28 Tage bei Veranstaltungen mit einer Dauer über 200 Unterrichtsstunden.

Die Rücktrittserklärung hat schriftlich gegenüber der Handwerkskammer Hannover zu erfolgen. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der Handwerkskammer Hannover.

Die Handwerkskammer Hannover kann bei einem Rücktritt außerhalb der genannten Fristen folgende pauschale Aufwendungsersatzansprüche gegenüber dem Teilnehmer/der Teilnehmerin geltend machen:

- 50% der Kosten bei Veranstaltungen mit einer Dauer bis 200 Unterrichtsstunden
- 30% der Kosten bei Veranstaltungen mit einer Dauer über 200 bis 400 Unterrichtsstunden
- 15% der Kosten bei Veranstaltungen mit einer Dauer über 400 Unterrichtsstunden

Kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin den Nachweis erbringen, dass der Veranstalterin ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Aufwendungsersatz entstanden ist, so hat die Veranstalterin nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils. Durch Stellung einer Ersatzperson, die in gleichem Umfang in die bestehenden Rechte und Pflichten des Vertragsverhältnisses eintritt, entfällt der o. g. Aufwendungsersatz.

Bei Nichtteilnahme ohne schriftliche Rücktrittserklärung bleibt die Pflicht zur Zahlung der gesamten Seminar- bzw. Lehrgangskosten bestehen.



5. Kündigung nach Veranstaltungsbeginn

Lehrgänge mit einem Umfang über 300 Unterrichtsstunden sind nach Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen **schriftlich** kündbar. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Monatsende. Maßgeblich für die Fristberechnung ist der Zugang des Kündigungsschreibens bei der Handwerkskammer Hannover. Die Abgabe der Kündigungserklärung gegenüber einem Dozenten setzt die Frist nicht in Gang.

Die Handwerkskammer Hannover behält sich vor, im Falle der Kündigung einen Aufwendungsersatzanspruch geltend zu machen. Dieser berechnet sich anteilig nach den besuchten Unterrichtsstunden, beträgt jedoch mindestens 50% der Lehrgangskosten. Darüber hinaus vorausbezahlte Teilnahmebeträge werden erstattet.

Kann der Teilnehmer/die Teilnehmerin den Nachweis erbringen, dass der Veranstalterin ein wirtschaftlicher Nachteil nicht oder wesentlich niedriger als der genannte pauschalierte Aufwendungsersatz entstanden ist, so hat die Veranstalterin nur einen Zahlungsanspruch in Höhe des nachgewiesenen wirtschaftlichen Nachteils.

Das beiderseitige Recht zur außerordentlichen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes (z. B. nicht nur vorübergehende und durch ein Attest nachgewiesene Krankheit, die die Teilnahme unmöglich macht) bleibt von dieser Regelung unberührt.

6. Seminarabsage/Änderungen

Die Handwerkskammer Hannover behält sich das Recht vor, z. B. bei ungenügender Beteiligung oder aufgrund anderer zwingender Gründe, Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Kosten werden zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers/der Teilnehmerin, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausgeschlossen. Organisatorische Änderungen, die beispielsweise den Ablauf der Veranstaltung oder den Einsatz von Dozenten betreffen, behält sich die Handwerkskammer Hannover ebenfalls vor. Solche Änderungen berechtigen nicht zur Kündigung.

7. Haftung

Bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung des Eigentums von Teilnehmern/innen während des Aufenthalts am Lehrgangsort übernimmt die Handwerkskammer Hannover keine Haftung.

8. Versicherungsschutz

Bei Unfällen während der Unterrichtszeit (auf dem Gelände bzw. in den Räumen der Bildungseinrichtungen) sind die Teilnehmer/innen im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung versichert. Der Unfallversicherungsschutz richtet sich nach den Bestimmungen der zuständigen Berufsgenossenschaft, soweit die gesetzliche Unfallversicherung zuständig ist. Im Übrigen haben die Teilnehmer/innen selbst für ihren Versicherungsschutz zu sorgen.



9. Computernutzung

Die Teilnehmer/innen sind verpflichtet, die Software nur für Schulungszwecke zu nutzen, nicht zu vervielfältigen, zu ändern oder an Dritte weiterzugeben bzw. Dritten nutzbar zu machen. Genauso dürfen Zugangsdaten nicht an Dritte weitergegeben werden bzw. Dritten nutzbar gemacht werden. Des Weiteren sind die Teilnehmer/innen nicht berechtigt, Konfigurationen an Hard- und Software sowie Installationen fremder Software und externer Daten ohne Zustimmung des Dozenten durchzuführen. Urheberrechte sind zu beachten.

10. Internetnutzung

Die Teilnehmer/innen dürfen den Internetzugang der Schulungscomputer nicht für schulungsfremde Zwecke nutzen. Schulungsfremde Zwecke sind insbesondere das Aufrufen oder Downloaden von Seiten mit pornografischen, politisch radikalen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalten. Ferner dürfen keine Uploads durchgeführt werden.

11. Urheberschutz

Die Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und/oder anderweitige Nutzung ist nur mit schriftlicher Einwilligung gestattet.

12. Hausordnung

Bei Seminaren und Lehrgängen im Förderungs- und Bildungszentrum ist die Hausordnung zu befolgen. Diese kann bei Bedarf in den Räumlichkeiten und auf den Grundstücken der Handwerkskammer Hannover eingesehen werden.

13. Folgen bei Verstößen

Die Handwerkskammer Hannover behält sich vor, einzelne Kursteilnehmer von der (weiteren) Teilnahme durch Kündigung auszuschließen. Dieses Sonderkündigungsrecht gilt insbesondere dann, wenn ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die Seminar- bzw. Lehrgangskosten nicht bezahlt, gegen die Bestimmungen 9, 10, 11 und/oder 12 dieser Teilnahmebedingungen verstößt oder die Durchführung des Lehrgangs gefährdet. Die Pflicht zur vollständigen Entrichtung der Seminar- bzw. Lehrgangsbüher bleibt in diesen Fällen bestehen. Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bedingungen behält sich die Handwerkskammer Hannover die Einleitung rechtlicher Schritte vor.



14. Datenschutz

Die mit der Anmeldung übermittelten Daten werden gespeichert. Die Daten unterliegen den datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass bei einer finanziellen Förderung des Lehrgangs, über die erfolgte Teilnahme die fördernde Stelle auf Anfrage zu unterrichten ist. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Handwerkskammer Hannover zur Datenverarbeitung und Datensicherheit (siehe Seite 122).

15. Salvatorische Klausel

Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Klauseln bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen unberührt. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Stand: August 2013

Erklärung zur Datenverarbeitung und Datensicherheit

Die Handwerkskammer Hannover gibt ihren Kunden folgende verbindliche Erklärung zur Datenverarbeitung und Datensicherheit:

1. Personen- und organisationsbezogene sowie geschäftliche Daten unserer Kunden, deren Mitarbeiter und Geschäftspartner, die uns von unseren Kunden im Rahmen der Zulassungsprüfung von Maßnahmen übermittelt werden, werden von uns ausschließlich für die Zwecke der Zulassungsprüfung gespeichert und verwendet.
2. Wir geben die uns im Rahmen der Zulassungsprüfung von Maßnahmen übermittelten personen- und objektbezogenen sowie geschäftlichen Daten unserer Kunden, deren Mitarbeiter und Geschäftspartner nicht an Dritte weiter, sofern eine Weitergabe oder Offenlegung nicht im Rahmen der Zulassungsprüfung notwendig ist oder die Daten bei der Prüfung der Durchführungsqualität gemäß § 86 SGB III durch die Bundesagentur für Arbeit oder ihre Stellen benötigt werden.
3. Wir haben unsere Mitarbeiter auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und in dem vorstehend beschriebenen Umgang auf die Geheimhaltung der uns im Rahmen der Zulassungsprüfung von Maßnahmen übermittelten Daten schriftlich verpflichtet.

Ebenso wie wir mit den im Rahmen der Zulassungsprüfung von Maßnahmen erhobenen Daten verantwortlich umgehen, erwarten wir, dass die uns übermittelten Daten ordnungsgemäß von unseren Kunden erhoben wurden und diesen alle eventuell erforderlichen Einwilligungen zur Weitergabe der Daten an uns vorliegen. Sollte eine derartige Einwilligung im Einzelfall nicht gegeben sein, so ist unser Kunde verpflichtet, uns hierauf hinzuweisen.

Stand: August 2013

Diese Anmeldung bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:

Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Telefax 05131 70 07-2 80 · Telefon 05131 70 07-0 · E-Mail: info@fbz-garbsen.de

.....
Zu dem Lehrgang

.....
Lehrgangs-Nr.

.....
Lehrgangsbeginn

melde ich mich unter Anerkennung der im Jahresprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

.....
Vor- und Zuname

.....
Geburtsort

.....
Geburtsdatum

.....
Straße

.....
Postleitzahl

.....
Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Beruf

selbständig

angestellt

.....
Rechnung an Betrieb?

ja

nein

.....
Arbeitgeber, Anschrift, Telefon, E-Mail und Stempel des Arbeitgebers



.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift zur Anmeldung des Lehrgangs

Sollten Sie der untenstehenden Datenschutzvereinbarung zur Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, werden wir Ihnen keine weiteren Informationen zusenden.

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich von den Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer und ausschließlich zum Zweck der Information über Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweise genutzt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern die Bildungseinrichtung hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Mir ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer (Kontaktdaten) widerrufen kann. Der Widerruf bewirkt, dass meine aufgrund dieser Einwilligungserklärung erfassten Daten gelöscht und mir keine Weiterbildungsangebote mehr unterbreitet werden.

Mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Hannover zum Zwecke der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote aus dem Angebot der Bildungseinrichtungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.



.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift zur Einwilligungserklärung



Bei Versand im Fensterbriefumschlag bitte hier falzen



Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4

30827 Garbsen

Diese Anmeldung bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:

Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Telefax 05131 70 07-2 80 · Telefon 05131 70 07-0 · E-Mail: info@fbz-garbsen.de

.....
 Zu dem Lehrgang

.....
 Lehrgangs-Nr.

.....
 Lehrgangsbeginn

melde ich mich unter Anerkennung der im Jahresprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

.....
 Vor- und Zuname

.....
 Geburtsort

.....
 Geburtsdatum

.....
 Straße

.....
 Postleitzahl

.....
 Wohnort

.....
 Telefon

.....
 E-Mail

.....
 Beruf

selbständig

angestellt

.....
 Rechnung an Betrieb?

ja

nein

.....
 Arbeitgeber, Anschrift, Telefon, E-Mail und Stempel des Arbeitgebers



.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift zur Anmeldung des Lehrgangs

Sollten Sie der untenstehenden Datenschutzvereinbarung zur Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, werden wir Ihnen keine weiteren Informationen zusenden.

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich von den Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer und ausschließlich zum Zweck der Information über Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweise genutzt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern die Bildungseinrichtung hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Mir ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer (Kontakt Daten) widerrufen kann. Der Widerruf bewirkt, dass meine aufgrund dieser Einwilligungserklärung erfassten Daten gelöscht und mir keine Weiterbildungsangebote mehr unterbreitet werden.

Mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Hannover zum Zwecke der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote aus dem Angebot der Bildungseinrichtungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.



.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift zur Einwilligungserklärung



Bei Versand im Fensterbriefumschlag bitte hier falzen



Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4

30827 Garbsen

Diese Anmeldung bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:

Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Telefax 05131 70 07-2 80 · Telefon 05131 70 07-0 · E-Mail: info@fbz-garbsen.de

.....
 Zu dem Lehrgang

.....
 Lehrgangs-Nr.

.....
 Lehrgangsbeginn

melde ich mich unter Anerkennung der im Jahresprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

.....
 Vor- und Zuname

.....
 Geburtsort

.....
 Geburtsdatum

.....
 Straße

.....
 Postleitzahl

.....
 Wohnort

.....
 Telefon

.....
 E-Mail

.....
 Beruf

selbständig angestellt

.....
 Rechnung an Betrieb?

ja nein

.....
 Arbeitgeber, Anschrift, Telefon, E-Mail und Stempel des Arbeitgebers

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift zur Anmeldung des Lehrgangs

Sollten Sie der untenstehenden Datenschutzvereinbarung zur Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, werden wir Ihnen keine weiteren Informationen zusenden.

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich von den Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer und ausschließlich zum Zweck der Information über Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweise genutzt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern die Bildungseinrichtung hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Mir ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer (Kontaktdaten) widerrufen kann. Der Widerruf bewirkt, dass meine aufgrund dieser Einwilligungserklärung erfassten Daten gelöscht und mir keine Weiterbildungsangebote mehr unterbreitet werden.

Mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Hannover zum Zwecke der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote aus dem Angebot der Bildungseinrichtungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift zur Einwilligungserklärung



Bei Versand im Fensterbriefumschlag bitte hier falzen



Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4

30827 Garbsen

Diese Anmeldung bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:

Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Telefax 05131 70 07-2 80 · Telefon 05131 70 07-0 · E-Mail: info@fbz-garbsen.de

.....
 Zu dem Lehrgang

.....
 Lehrgangs-Nr.

.....
 Lehrgangsbeginn

melde ich mich unter Anerkennung der im Jahresprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

.....
 Vor- und Zuname

.....
 Geburtsort

.....
 Geburtsdatum

.....
 Straße

.....
 Postleitzahl

.....
 Wohnort

.....
 Telefon

.....
 E-Mail

.....
 Beruf

selbständig angestellt

.....
 Rechnung an Betrieb?

ja nein

.....
 Arbeitgeber, Anschrift, Telefon, E-Mail und Stempel des Arbeitgebers



.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift zur Anmeldung des Lehrgangs

Sollten Sie der untenstehenden Datenschutzvereinbarung zur Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, werden wir Ihnen keine weiteren Informationen zusenden.

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich von den Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer und ausschließlich zum Zweck der Information über Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweise genutzt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern die Bildungseinrichtung hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Mir ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer (Kontaktdaten) widerrufen kann. Der Widerruf bewirkt, dass meine aufgrund dieser Einwilligungserklärung erfassten Daten gelöscht und mir keine Weiterbildungsangebote mehr unterbreitet werden.

Mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Hannover zum Zwecke der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote aus dem Angebot der Bildungseinrichtungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.



.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift zur Einwilligungserklärung



Bei Versand im Fensterbriefumschlag bitte hier falzen



Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4

30827 Garbsen

Diese Anmeldung bitte ausfüllen, abtrennen und einsenden an:

Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4 · 30827 Garbsen

Telefax 05131 70 07-2 80 · Telefon 05131 70 07-0 · E-Mail: info@fbz-garbsen.de

.....
Zu dem Lehrgang

.....
Lehrgangs-Nr.

.....
Lehrgangsbeginn

melde ich mich unter Anerkennung der im Jahresprogramm aufgeführten Teilnahmebedingungen verbindlich an.

.....
Vor- und Zuname

.....
Geburtsort

.....
Geburtsdatum

.....
Straße

.....
Postleitzahl

.....
Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Beruf

selbständig angestellt

.....
Rechnung an Betrieb?

ja nein

.....
Arbeitgeber, Anschrift, Telefon, E-Mail und Stempel des Arbeitgebers



.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift zur Anmeldung des Lehrgangs

Sollten Sie der untenstehenden Datenschutzvereinbarung zur Verwendung Ihrer Daten nicht zustimmen, werden wir Ihnen keine weiteren Informationen zusenden.

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobenen und gespeicherten Daten werden ausschließlich von den Bildungseinrichtungen der Handwerkskammer und ausschließlich zum Zweck der Information über Weiterbildungs- und Veranstaltungshinweise genutzt. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nur, sofern die Bildungseinrichtung hierzu gesetzlich verpflichtet ist.

Mir ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und ich diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Erklärung gegenüber der Handwerkskammer (Kontaktdaten) widerrufen kann. Der Widerruf bewirkt, dass meine aufgrund dieser Einwilligungserklärung erfassten Daten gelöscht und mir keine Weiterbildungsangebote mehr unterbreitet werden.

Mit der Verwendung der oben angegebenen Daten durch die Bildungseinrichtung der Handwerkskammer Hannover zum Zwecke der Information über aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote aus dem Angebot der Bildungseinrichtungen erkläre ich mich hiermit einverstanden.



.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift zur Einwilligungserklärung



Bei Versand im Fensterbriefumschlag bitte hier falzen



Förderungs- und Bildungszentrum
der Handwerkskammer Hannover
Seeweg 4

30827 Garbsen

Zertifizierung

Das Förderungs- und Bildungszentrum der Handwerkskammer Hannover hat für den Geltungsbereich „Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen/ Bildungsdienstleistungen“ und die HWK Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH für den Geltungsbereich „Entwicklung, Planung und Durchführung von Projekten und Personaldienstleistungen“ ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt, das seit dem 26.11.2007 zertifiziert ist.

In einem Zertifizierungs-Audit wurde nachgewiesen, dass dieses Qualitätsmanagementsystem den Forderungen der Norm DIN EN ISO 9001:2008 entspricht und geeignet ist, die qualitätspolitischen Zielsetzungen, auf die ausdrücklich verwiesen wird, zu verwirklichen und aufrechtzuerhalten.

Das Zertifikat ist von CERTQUA (Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der Beruflichen Bildung mbH) für das Förderungs- und Bildungszentrum unter der Nummer 13 – 13028 - RZ (1) und für die HWK Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH unter der Nummer 13 – 16971 - RZ (1) registriert.



Planen Sie bereits jetzt Ihre Weiterbildung für das Jahr 2017

Hier finden Sie die wichtigsten Termine der Meistervorbereitungslehrgänge im Überblick

März 2017

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II in Vollzeit

Mai 2017

Elektrotechniker Teile I und II in Vollzeit

Installateur und Heizungsbauer Teile I und II in Vollzeit

Juni 2017

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II in Vollzeit

September 2017

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II in Teilzeit

Maler, Lackierer und Fahrzeuglackierer Teile I und II in Teilzeit

Oktober 2017

Elektrotechniker Teile I und II in Vollzeit

Elektrotechniker Teile I und II in Teilzeit

Installateur und Heizungsbauer Teile I und II in Vollzeit

Kraftfahrzeugtechniker Teile I und II in Vollzeit

Maurer und Stahlbetonbauer Teile I und II in Vollzeit

Zimmerer Teile I und II in Vollzeit

November 2017

Feinwerkmechaniker Teil II in Teilzeit

Tischler Teile I und II in Vollzeit

Dezember 2017

Maler, Lackierer und Fahrzeuglackierer

Teile I und II in Vollzeit

Änderungen im Seminarplan vorbehalten



Impressum

Herausgeberin

Handwerkskammer Hannover
Förderungs- und Bildungszentrum
Seeweg 4
30827 Garbsen
Tel. 05131 70 07-0
Fax 05131 70 07-2 80
E-Mail: info@fbz-garbsen.de
Internet: www.hwk-hannover.de

Redaktion und Koordination

Marie Peemöller, Dr. Sabine Wilp

Fotos

Titelseite: Fender
Innenseiten:
Archiv, Fender, EuroMediaHouse,
Blesius, Giesel, Job, fotolia

Gestaltung

JOB · Design & Medien

Stand: September 2015

